



Session 2017/2018

185 Jahre KG Freudenthal
www.kg-freudenthal.de
Schutzgebühr € 11,-

...verbindet
Menschen...



ASM-Profile GmbH
An der Hansalinie 1
D-59387 Ascheberg
Germany

ASM-Profile

Dehnfugenprofile

Eckschutzprofile

Kantenschutzprofile

Eingangsmatten

Fliesenprofile

Treppenprofile

Schwimmbadroste

fon: (+49) 02593-957330
fax: (+49) 02593-957345
www.ASM-Profile.de
info@ASM-Profile.de



Gemeinsam für Münster!

**Wir wünschen
allen Karnevalisten**

eine tolle Session 2017/2018!



es läuft.....



Liebe Freudenthalerinnen und Freudenthaler!

Die nun kommende Session ist nicht irgendeine, sondern in diesem Jahr feiert unsere KG Freudenthal von 1833 e.V. ihr 185-jähriges Bestehen im Münsteraner Karneval.

Zu diesem Jubiläum freue ich mich als 27. Präsident der Gesellschaft mit Euch gemeinsam in dieses Jubeljahr zu starten! Aus diesem Grund haben wir diese Session auch unter das Motto gestellt, welches dem entspricht, was wir gemeinsam als Gesellschaft seit nunmehr 185 Jahren tun: „Wir verbinden Menschen“ und somit lautet unser Motto: „185 Jahre Freudenthal – verbindet Menschen“

In den letzten 185 Jahren waren die Zeiten, egal in welchen Bereichen, alles andere als permanent ruhig und friedlich, im Gegenteil! Ich möchte gar nicht auf die Details und Krisen eingehen, die in den letzten 185 Jahren das Münsterland eingeholt und erfahren hat, sondern vielmehr darauf hinweisen: Die KG Freudenthal hat, egal wie schwer die Zeit auch war, diese überstanden. Überstanden als Gesellschaft, überstanden als Treffpunkt der Freude, auch wenn dies nicht selbstverständlich war. Mit, bei und durch Freudenthal und die Aktivitäten der Gesellschaft sind Freundschaften geschlossen, ein Teil „Heimat“ gefunden und sogar Familien gegründet worden!

Und genauso soll es auch heute sein und vor allem auch die nächsten 185 Jahre bleiben! Ich bin sicher, nicht für alle und immer ist auch die jetzige Zeit nicht das, was ein jeder perfekt nennt; es gibt auch heute genügend Sorgen, Ängste und Faktoren, die den Alltag und das tägliche Leben als anstrengend und nicht immer leicht erscheinen und erleben lassen! Umso wichtiger ist, dass wir eine Einheit sind! Eine Einheit als Gesellschaft, eine Einheit als Freundeskreis, eine Einheit als Mitglieder der KG Freudenthal von 1833 e.V.

Unsere Aufgabe als Mitglieder ist es, das zu tun, was unsere Gesellschaft immer getan und auch gerade deswegen immer hat wachsen und stark sein lassen: Menschen verbinden!

Freudenthal verbindet und gestaltet den Karneval in Münster aktiv mit. So ist es für uns eine Freude, nicht nur mit Pascal II. Heitstummann den Jugendprinzen, sondern mit Christian I. Lange mit 37 Jahren auch ein sehr junges närrisches Oberhaupt der Stadt Münster zu stellen und beide und selbstverständlich auch die Jugendprinzessin Leonie I. Boer von der KG Hilstrup mit aller Kraft zu unterstützen!

Auch in dieser Session dürfen wir eine Reihe von tollen Veranstaltungen durch-

führen und können dies nur dann erfolgreich tun, wenn unsere Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Gesellschaft aktiv sind, dabei sind und Gäste dieser Veranstaltungen sind und solche mitbringen. Sei es der Auftakt am 11.11., der Kinderkarneval, der Ball des Senats, an dem wir die neuen Senatoren aufnehmen, der Senatorenfrühschoppen am Veilchendienstag oder die Gala-Prunksitzung, mit der in der vergangenen Session mit einem unglaublichen Akt der gemeinsamen Kraftanstrengung eine tolle Veranstaltung gelungen ist! Egal welche Veranstaltungen wir in der vergangenen Session erleben durften, sie haben Menschen verbunden, die immer durch den Spaß und die Freude tolle Stunden miteinander verlebt haben.

Lasst uns gemeinsam feiern und die Feste genießen, denn die schönsten Stunden erlebt man im Freudenthal!!!

Helau, Euer Jan Homann

**Mit Freude
beraten, gepflegt, betreut und entspannt
in die fünfte Jahreszeit**



zusammen
Zukunft
gestalten

Lange 
Pflege
Ihr Centrum für ambulante Dienste



☎ Münster: 0251 383 382 80
☎ Waltrop: 02309 78 79 330
✉ info@lange-pflege.de
🌐 www.lange-pflege.de

Lange 
Pflege
Ihr Centrum für ambulante Dienste

- Ambulante **Kranken- und Altenpflege**
- **Pflegeberatungsbesuche** nach § 37 SGB X

Lange 
Zuhause
Demenz- und Alltagsbetreuung

- **Betreuungs- und Entlastungsleistungen** nach § 45b SGB XI
- **Verhinderungs- und Urlaubspflege** nach § 39 SGB XI

Lange 
Beratung • Pflege • Betreuung

- **Unternehmensberatung und Strategieentwicklung**
- **Projektmanagement** zur Vereinbarkeit von **Pflege und Beruf**

Lange 
stressfrei pflegen entspannt

- **Entspannungsangebote** für pflegende Angehörige
- **Einzel- und Gruppencoaching** für pflegerische Herausforderungen

Dank den edlen Spendern

Ordenssponsoren der KG Freudenthal für die Session 2017/2018

Keine „halben“ Sachen – René Quinting

Was sagt man dazu? Dieser Mann macht keine „halben“ Sachen. In der Session 2015/2016 sponserte er den Damenorden. Kaum sind zwei Jahre vergangen, da macht René die Sache rund und fördert unsere KG Freudenthal mit einer großzügigen Spende für den Herrenorden der Session 2017/2018. Bereits damals wurde René im Sessionsbuch mit einer Laudatio ob seiner großzügigen Spende gewürdigt. Hier folgt nun noch einmal ein kleiner Abriss seines beruflichen und privaten Wirkens zur Auffrischung für alle, die es schon zu jener Zeit lasen, und als neue Information für all jene, die René noch nicht kennen.

In Ibbenbüren geboren und in Münster aufgewachsen, absolvierte René zunächst sein Fachabitur für Betriebswirtschaft, um im Anschluss daran Maschinenbau in Darmstadt zu studieren. Schon während dieser Zeit reifte in ihm die Idee, seine eigene Uhr zu bauen. In der Zeit von 1996 bis 2000 lebte René in der Schweiz und dort setzte er die Vision der „Quinting“ Uhr in die Tat um.

Mit seiner Frau Silvia und den beiden Söhnen Tim und Chris lebt er seit dem Jahr 2001 wieder in Münster und ist Inhaber des Kärcher Centers Mecklenburg. Privat wie beruflich kann René somit seine technische Kreativität umsetzen: So ist die Konstruktion und der Bau von selbst gebauten BBQ-Grills nur eine seiner vielen Leidenschaften.

Wer wie René Quinting in einer Familie aufwächst, für die der Kalender fünf Jahreszeiten hat, der findet immer wieder den Weg in den Karneval zurück. Seit 2014 ist René Quinting Senator in unserer Gesellschaft und auf nahezu allen Freudenthal-Veranstaltungen als Teilnehmer zu finden. Sicherlich tut er dieses aus Überzeugung, um seine KG, aber auch das Brauchtum in unserer schönen Stadt Münster zu pflegen und zu unterstützen. Ein echter Bürger unserer Stadt eben. Vielen Dank, René!

Martin Stahlberg



Leidenschaft für den schönsten Tag im Leben – Ana Isabel Cubaixo

Aufgewachsen in der Champagne, kam Ana Isabel der Liebe wegen in den 70er Jahren nach Münster. Zu diesem Zeitpunkt studierte sie Mode in Paris und benötigte für das von ihr designte Brautkleid ihrer Schwester noch einige Accessoires. Auf einem Spaziergang durch Münster entdeckte sie – wie zufällig – das Brautgeschäft „Pronuptia de Paris“ – ein ihr wohlbekannter Name und ... es war um sie „geschehen!“

Liebe auf den ersten Blick!

Nach einem kurzen Kontakt mit der Hauptstelle von Pronuptia de Paris bekam sie die Möglichkeit, das Geschäft zu leiten. Bereits fünf Jahre später konnte sie es als inhabergeführtes Brautmodengeschäft übernehmen. Anfang der 90er Jahre trennte sie sich vom Franchise System „Pronuptia“ und gründete ihr eigenes Label „Anabella“.

Nach dreißig Jahren Wand an Wand kamen Anabella und die Firma „Homann Immobilien“ sich etwas näher und dadurch entdeckte sie die Freude am Karneval. Durch die gemeinsame Aktion „Sei kein Frosch, werde ein Prinz“ wurde das Gefühl für den münsterschen Karneval so groß, dass sie sich nicht mehr vorstellen kann, auf eine Session zu verzichten. Das soll sie auch nicht. Wir werden es ihr leicht machen, mit uns zu feiern.

Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den schönsten Tag im Leben werden dafür sorgen, dass sie auch in Zukunft mit neuen Ideen überraschen wird. Der von ihr gesponserte Damenorden der Session 2017/2018 ist wohl eine von vielen tollen Überraschungen. Wir danken Ana Isabel sehr dafür und schätzen uns glücklich, sie in unseren Reihen zu wissen.

Martin Stahlberg



Helau ist einfach.



sparkasse-mslo.de

**Wenn man einen Partner hat,
der aus Überzeugung das
Brauchtum fördert.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Münsterland Ost**

Veranstaltungskalender

11.11.2017	Samstag 11:11 Uhr	Prinzenproklamation Prinzipalmarkt
11.11.2017	Samstag 16:11 Uhr	Traditionelle Karnevalsauftaktsitzung Zwei-Löwen-Klub Am Kanonengraben 9
25.11.2017	Samstag 18:11 Uhr	Ball des Senats Mövenpick Hotel, Europasaal Kardinal-von-Galen-Ring 65
27.01.2018	Samstag 19:11 Uhr	Gala der KG Freudenthal Veranstaltungshalle Gievenbeck Gievenbecker Weg 200
04.02.2018	Sonntag 10:00 Uhr	Hochamt für Karnevalisten Paulus Dom
10.02.2018	Samstag 15:11 Uhr	Kinderkarneval Zwei-Löwen-Klub Am Kanonengraben 9
11.02.2018	Sonntag 11:11 Uhr	Schlüsselübergabe Prinzipalmarkt – anschl. Shooter Stars, Alter Steinweg 36
12.02.2018	Montag 12:11 Uhr	Rosenmontagszug Anschließend Party im Shooter Stars Alter Steinweg 36
13.02.2018	Dienstag 11:11 Uhr	Senatorenfrühschoppen Zwei-Löwen-Klub Am Kanonengraben 9

ERGO

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Direktionsgeschäftsstelle
Marcus Janotta
Albrecht-Thaer-Str. 2, 48147 Münster
Tel. 0251-314169
www.marcus.janotta.ergo.de



PD Dr. A. Stumpf

Psychotherapie & Coaching

Tel.: 0251-96198349

www.psc-stumpf.de

PD Dr. A. Stumpf · Salzmannstr. 64 · 48147 Münster

Psychotherapie

- Traumafolgestörungen
- Essstörungen
- Paar- und Sexualtherapie

Coaching

- Frauen in Führungspositionen
- Akademiker-Coaching

G. Block



WILLY-BRANDT-WEG 32A • 48155 MÜNSTER
TEL. 0251/624444 • FAX 0251/624877

- 🔥 ROHR & KABELABSCHOTTUNG
- 🔥 MÖRTELVERPRESSUNG
- 🔥 BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN
FÜR LÜFTUNG - ELEKTRO - DECKEN - WÄNDE



ISOLIERUNG
HEIZUNGISOLIERUNGEN
BLECHKONSTRUKTIONEN

www.block-isoliertechnik.de | info@block-isoliertechnik.de

Prinz Christian I.

„Karneval in Münster – Mit Tradition Zukunft gestalten“

Tradition und Moderne, das soll meine Marschrichtung sein. Ich möchte mit dem diesjährigen Sessionsmotto die Generationen im Münsteraner Karneval vereinen, dabei auf eine langjährige Tradition zurückgreifen und sowohl junge als auch ältere Menschen mit Frohsinn und Heiterkeit begeistern.

Seit nunmehr 11 Jahren lebe ich mit meiner wundervollen Frau Astrid in unserer schönen Stadt Münster. Beruflich bin ich Unternehmer in der Gesundheitswirtschaft und biete als Inhaber eines Ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes Dienstleistungen für kranke und pflegebedürftige Menschen an mehreren Standorten an.

Den Karneval lernte ich vor 8 Jahren kennen und

lieben. Seitdem bin ich mit Leidenschaft in meiner Muttergesellschaft KG Freudenthal von 1833 e.V. aktiv. Von der Pike auf als Gardist durfte ich die Tradition der sog. „Männer in Rot“ erleben. Bereits während dieser Zeit ernannte man mich zum Beisitzer im Kleinen Rat



Prinz Christian I, Lange mit seinen Adjutanten
Thorsten Geuting (links) und Dirk Meyer Pothoff (rechts)

der KG und zum Medienbeauftragten. Im Jahre 2014 wurde ich Senator der Gesellschaft und bin seit gut drei Jahren als Senatsvizepräsident im Senatsvorstand tätig.

Mit 37 Jahren bin ich einer der jüngeren

Prinzen der Stadt Münster – ich bin voller Stolz und fühle mich sehr geehrt, die 121-jährige Tradition der Prinzengarde der Stadt Münster als Narrenoberhaupt weiterführen zu dürfen. Voller Herzblut und dem Münsteraner Karneval verbunden geht für mich nun als Tollität Christian I., Prinz der Stadt Münster, ein Lebenstraum in Erfüllung.

Zusammen mit meinen Adjutanten Thorsten Geuting (Prinz 2013) und Dirk Meyer-Pothoff (Prinz 2005) möchte ich Lebensfreude verkörpern. Wir möchten den Nachwuchs fördern und Menschen bis ins hohe Alter am karnevalistischen Leben aktiv teilhaben lassen. Karnevalistische Zukunft gestalten, das ist unser gemeinsames Ziel.

In diesem Sinne grüße ich alle Münsteraner herzlich mit einem dreifachen „Münster Helau!“ und freue mich auf eine tolle fünfte Jahreszeit!

Euer Prinz Christian I.
(Christian Lange)



HEITSTUMMANN + MITTROP

Heiz- und Solartechnik • Sanitär

An den Loddenbüschen 85
48155 Münster

Tel.: 0251 **665354**

www.heitstummann-mittrop.de 



Dietrich GmbH

Bedachungen u. Klempnerei

- ▲ Kompetente Dacharbeiten
- ▲ Montage von Dachfenstern und Dachrinnen
- ▲ Balkoninstandsetzungen
- ▲ Kurzfristige Sturmschadenbeseitigung

Höltenweg 51 • 48155 Münster • Tel.(0251) 617502 • Fax (0251) 624846
mail@dietrich-bedachung.de • www.dietrich-bedachung.de

Leonie I. und Pascal II.

Das Jugendprinzenpaar der Session 2017/2018

Manchmal, so scheint's, wäre es besser, die Jugend würde als Vorbild der Erwachsenen dienen – und nicht umgekehrt: „Suche Frieden, finde Freude“, heißt das Motto des Stadtjugendprinzenpaares, Leonie I. Boer und Pascal II. Heitstumann. „Wir wollen damit in der Stadt des Westfälischen Friedens ein Zeichen gegen Krieg und Terror setzen“, erläutert das Jugendprinzenpaar der Session 2017/18. Gewählt haben sie das Motto auch in Anlehnung an jenes zum Kirchentag 2018 in Münster: „Der Bischof hat schon sein Okay dazu gegeben, dass wir es nutzen können“, erzählen die Tollitäten stolz. Und Freude finden? Pascal schmunzelt: „Meine Muttergesellschaft ist die KG Freudenthal, die diese ja schon im Namen hat. Außerdem gibt's mit dem 185. Geburtstag der KG auch groß etwas zu feiern“, betont der 17-Jährige. „Das gilt für beide Gesellschaften“, ergänzt Leonie I. – ihre Karnevalsgesellschaft Hilstrup feiert in dieser Session Zehnjähriges, „und eigentlich ist der ganze Verein ein großer Freundeskreis“, freut sie sich. Für Leonie ist die närrische Gemeinschaft Programm: Seit acht Jahren tanzt sie in der Tanzgruppe der KGH. Zunächst bei den Hillis, wechselte sie schließlich in die Ü



Leonie Boer und Pascal Heitstumann

15-Garde. Übers Tanzen kam sie auch in die Jugendprinzengarde, die sie bei Veranstaltungen mehrfach aktiv begleitet hatte. „Wir kamen ins Gespräch. Ich fand ganz toll, was die Jugendprinzengarde macht, und hab' mich dann bei unseren Hofdamen Dagmar

Dietrich und Andrea Frank beworben“, blickt Leonie zurück und gesteht: „Naja, genau genommen war ich Feuer und Flamme und wollte unbedingt Stadtjugendprinzessin werden.“ Im Alltag ist Leonie auch meist Feuer und Flamme – da dann allerdings für ihr Querflötenspiel, das sie seit vier Jahren im Spielmannszug der Bürgerschützen Hilstrup ausübt und für ihre zweijährige Fachhochschulausbildung in Drucktechnik und Mediendesign. Ähnlich engagiert ist Pascal II.: Wasser ist das Element des Jugendprinzen „Kite-Surfen, DLRG-Rettungsschwimmer, Wasserski und Bootsführerschein“, zählt er auf und stellt fest: „Ich war schon immer eine Wasserratte.“ Über seine Freunde in der Stadtjugendprinzengarde kam der Auszubildende des Maler- und Lackiererhandwerks auf die Idee, sich für das hohe Amt zu bewerben. Auch er musste nicht lange überzeugt werden und freut sich „riesig auf die vielen Karnevalsveranstaltungen“. Ganz oben auf der Jeckenliste steht dabei – vor allem für Leonie – der Auftakt am 11.11. auf dem Prinzipalmarkt. „Wundervoll, der schön geschmückte Prinzipalmarkt und die vielen gutgelaunten Menschen, die zusammen friedlich feiern“, schwärmen beide. Stimmt, Frieden finden und Freunde treffen.

Wolfram Linke

An der Jugendprinzengarde oder dem Jugendprinzenpaar der Stadt Münster Interessierte können Kontakt über die Hofdamen aufnehmen:
Dagmar Dietrich, Tel.: 0251 – 86 37 28 Andrea Frank, Tel.: 0171 – 89 76 555

„... Edmund Oelck hinterließ als toller Bomberg einen nachhaltigen Eindruck ...“

Edmund Oelck – Portrait der Session

Schon seit der Session 1947 / 48 und damit seit 70 Jahren ist Edmund Oelck ein vitaler Teil unserer Gesellschaft. Heute ist er 92 Jahre alt und eines der ältesten Mitglieder.

Noch immer ist er gesund und munter und aktiv bei unseren Festen dabei. Und als Karnevalist hat er eine mustergültige Karriere in der KG Freudenthal von 1833 e.V. durchlaufen. Er schloss sich nach seiner Aufnahme schnell der Garde an. Bereits 1950 wurde ihm aufgrund seines Engagements die Würde des Senators angetragen. Nach dem Ausscheiden aus der Garde hat er über Jahrzehnte im Elferrat der Gesellschaft mitgewirkt. Als Edmund sich vom aktiven Dienst im Elferrat verabschiedete, wurde er in Anerkennung seiner Verdienste mit der goldenen Freudenthal-Nadel mit Brillanten ausgezeichnet – auch weil er immer dann zur Stelle war, wenn Freudenthal ihn brauchte.

Mit seiner lieben Frau Marianne, die leider 2015 verstorben ist, hat er unzählige schöne Stunden bei Freudenthal verbracht, wie auf einigen Fotos zu sehen ist.

Als toller Bomberg hinterließ er auf dem Rosenmontagsumzug einen nachhaltigen Eindruck, wie im „Buch der Lieder“

der KG Freudenthal des Jahres 1963 abgedruckt ist. Schon 1961 wurde das Lied „Sei ein bisschen nett zu mir“ veröffentlicht, das Edmund textete und zu dem Lutz Puhe die Musik komponierte. Viele Jahre wurde es gesungen, u.a. im schönen Zoo-Saal. Die



älteren Mitglieder werden sich gerne hieran erinnern.

Noch heute singt Edmund nicht nur in der Kirche gut und laut. Weitestgehend auswendig kennt er die populären Lieder, wie z.B. „Es gibt nur ein Freudenthal“, „Ich möcht'gern Dein Prinz sein“, „Münster - wie es lacht und singt“, „Westfalenland ist wieder außer Rand und Band“, „Schunkelt Kinder“, „Mach keinen Ärger“ oder auch „Zwischen Rhein und Weser“. Allesamt in dem schon erwähnten „Buch der Lieder“ abgedruckt, in dem die Provinzialhauptstadt Münster, bereits damals, als die Hochburg des westfälischen Karnevals bezeichnet wurde.

Als Elferrat hat Edmund viele Jahre besonders gerne mit den Präsidenten Paul Möllers und dem Jubelpräsidenten Karl Heinz Voss, der auch ein guter Freund war, zusammen gefeiert, an Stammtischen und Fahrten teilgenommen und in der KG gearbeitet. Unvergessen bleiben ihm auch seine Weggefährten Heinz Granowsky, Kurt Thöle, Bernard Derleh, Egon Kachel und Theo Lördemann. Gelegentlich foppten diese den Farbenkaufmann Edmund Oelck mit dem Spitznamen „Ede, der Pinselfürst“.

1983 hat er das 150-jährige Jubiläum der KG ebenso wie das 175-jährige Jubiläum in der Session 2007/2008 mitbegehen dürfen.



Nach der kaufmännischen Lehre bei der Westfälischen Centralgenossenschaft Münster (WCG) und 15 Jahren beruflicher Tätigkeit im kaufmännischen Bereich sowie zwei Jahren im Außendienst eines Pharmaunternehmens übernahm er als gebürtiger Füchterer 1956 die Geschäftsführung der elterlichen Farbengroßhandlung Max Oelck in Münster, die seit 1996 von seinem Sohn Manfred Oelck geleitet wird. Noch heute nimmt der erfolgreiche Senior mit großem Interesse am Geschehen der Firma teil. Inzwischen kommt er mit dem Taxi vorbei und schaut zwei bis dreimal die Woche „so nach dem Rechten“. Als fleißiger und ehrbarer Kaufmann durfte er 2007 stolz das 100-jährige Jubiläum des Unternehmens feiern.

Neben der KG Freudenthal ist er mindestens genauso lange und herzlich der Schützenbruderschaft Lamberti-Josef (Stengelrücken) verbunden.

Viele Urlaube hat er mit der Familie und seiner Frau Marianne in Bad Reichenhall, in Meran, Füssen und auf Gran Canaria verbracht.

Sein Motto, auf vielen Familienfeiern von ihm folgerichtig dargeboten, ist: „Sonnenschein sei Dir das Leben, heiter jeder Tag im Jahr, und Dein Wünschen und Dein Streben, wird erfüllt Dir immerdar.“

Genau dieser Optimismus und die Fähigkeit, die Gegenwart zu genießen, zeichnen Edmund bis heute aus, trotz mancher schwieriger und schwerer Stunden, die er erleben musste. Viele, die ihn kennen, sagen: Er ist charmant und dabei nie oberflächlich, sondern direkt, ehrlich und verlässlich.

Als liebevoller und großzügiger Vater und Großvater freuen sich seine vier Kinder Brigitte, Annette, Manfred und Michael mit den vier Enkeln und Angehörigen jeden Tag über seinen Humor und seine Neugier, die er vornehm als Interesse bezeichnet.

Im Hause Oelck wurde viel erzählt, über Freudenthal, die Feste und die Geschichten drum herum. Das war immer ein spannendes Thema, schon zum Frühstück erfuhren die Kinder von den Eltern das Neueste aus dem lebendigen Verein. Noch heute lebt Edmund Oelck in seinem Haus in Pluggendorf in Münster.

Bei Freudenthal lachen sie mit ihm, die inzwischen drei Generationen der Familie, und hoffen auf noch viele schöne Stunden mit ihm im Kreis der Gesellschaft.

Dr. Michael Oelck



Alles für Wand und Boden

oelck

Lieferant für:

- Fertigparkett
- Laminat
- Wandfarben
- hochwertige Fassadenfarben
- Teppichböden
- Tapeten

Lippstätter Straße 75
48155 Münster
Fon (02 51) 6 08 68-0
Fon (02 51) 6 77 34



Carsten Eismann
Dipl.-Kfm. (FH), Steuerberater

Burgwall 2a - Ecke Westfalenstraße
48165 Münster-Hiltrup
Telefon +49(0)2501/92100
Email: info@varianta-stb.de
Web: www.varianta-stb.de

Claudia Mokosch
Steuerberaterin

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Betriebsprüfung – Steuerplanung
Rechtsbehelfsverfahren
Steuerstrafverfahren – ErbStR



Mathias · Mokosch · Eismann
Steuerberater GbR

Die durch das Porträt der Session Geehrten der KG Freudenthal

1985/86	Bernhard Derleh	1996/97	Ronny Schnitker	2007/08	Reinhard Wack
1986/87	Heinz Granowsky	1997/98	Karl-Heinz Voss	2008/09	Matthias Liebrecht
1987/88	Willi Thiemann	1998/99	Winfried Hötte	2009/10	Karsten Stanslawski
1988/89	Egon Kachel	1999/2000	Karl Lebert	2010/11	Thomas Straßburg
1989/90	Ferdi Gillen	2000/01	Georg Ziegenaus	2011/12	Werner Hinteresch
1990/91	Klaus Richard	2001/02	Ali Fethke	2012/13	Wilfried Groß
1991/92	Kurt Thöle	2002/03	Diethelm Böse	2013/14	Lutz Puhe
1992/93	Seppel Tiggemann	2003/04	Theo Lördemann	2014/15	Elke Middendorf
1993/94	Heinz Beckmann	2004/05	Dieter Hörst	2015/16	Helmut Greiwing
1994/95	Walter Rohe	2005/06	Hans Varnhagen	2016/17	Hartmut Dietrich
1995/96	Hans-Herman Caspers	2006/07	Heinz Liestener	2017/18	Edmund Oelck

Ladenbau | Praxis | Objekt

www.christenhusz.de



Wir erschaffen Raumwelten.

Wir sind Ihr Spezialist für hochwertige, individuelle Laden- und Praxiskonzepte. Alles aus einer Hand, bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe. Mit reicher Erfahrung, einer guten Organisation und jeder Menge Leidenschaft.

Christenhusz

EINRICHTUNGEN

Buldernweg 40 | 48163 Münster | Telefon: 0 251 70 38 70 0



Kerstin Christenhusz Innenarchitektur

Konzepte für private Lebensräume

Beratung vor Ort - persönlich und unabhängig



Buldernweg 40
48163 Münster
0 251 70 38 70 17

christenhusz-innenarchitektur.de



So gut kann
Bier schmecken.

Bitte ein Bit



Der Vorstand - Kleiner Rat

Anschrift der Geschäftsstelle:
Karnevalsgesellschaft Freudenthal von 1833 e.V.
Michael Jansen, Langenkamp 115, 48163 Münster



Jan Homann
Präsident



Andreas Fischer
Vizepräsident

Michael Jansen
Narrensekretär



Theo van Drunen
Säckelmeister



Lars Michler
Senatspräsident

Mathias Bös
Elferratssprecher



Florian Schulz
Oberst der Garde



Christin Hanau
Kadettenkorpsprecherin



Klaus Bell
Ordensmeister

Matthias Reck
Zeremonienmeister



Christian Lange
Medien und Presse

Prinz 2017 / 2018 –
aktuell vom Dienst für die
KG Freudenthal befreit!



Gregor Harbaum
Bühne und Dekoration

Elke Middendorf
Betreuung Mitglieder





Neu! Tiefgaragenreinigung
www.tiefgaragen-reinigung.nrw

rohe Gebäudereinigung

Business in seiner reinsten Form –
im Münsterland und Ruhrgebiet



- | | | |
|-------------------------|----------------------|----------------------|
| ■ Unterhaltsreinigung | ■ Baureinigung | ■ Mattenservice |
| ■ Glasreinigung | ■ Hausmeisterservice | ■ Teppichreinigung |
| ■ Photovoltaikreinigung | ■ Fassadenreinigung | ■ Winterdienst |
| ■ Facility Management | ■ Jalousienreinigung | ■ Graffitientfernung |



Friedrich-Ebert-Str. 151
48153 Münster

Telefon 0251 798030
info@rohe-gebäudereinigung.de

Elfer- und Ehrenelferrat



Elferrat

Elferratssprecher:
Präsident der KG:
Vizepräsident der KG:
Narrensekretär:
Säckelmeister:
Zeremonienmeister:
Ordensmeister:
Wagenbaumeister:
Internetbeauftragter:
Fundusbeauftragter:

Mathias Bös
 Jan Homann
 Andreas Fischer
 Michael Jansen
 Theo van Drunen
 Matthias Reck
 Klaus Bell
 Theo Offer
 Mirko Balog
 Dr. Helge Nieswandt

Stellv. Elferratssprecher:

Stefan Preiß

Weitere Elferratsmitglieder:

Hartmut Dietrich
 Jan Giesenkämper
 Hermann-Josef Gilbert
 Jochen Hinnemann
 Dr. Michael Nölle
 Dr. Jörg Pfitzner
 Walter Rohe

Thorsten Romanowsky
 Jürgen Schilling
 Thorsten Steiger
 Andreas Terstegge
 Elmar Thiemann

Ehrenelferrat

Bernd Beckmann
 Heiner Beckmann
 Diethelm Bös
 Hans-Dieter Eckardt
 Udo Erpenstein
 Dr. Christoph Goetz
 Wilfried Groß

Manfred Hamer
 Werner Hinteresch
 Dieter Hörst
 Bernard Homann
 Rolf Hülswitt
 Hans Klinkhammer
 Andreas Koch

Karl Lebert
 Heinz Liestener
 Dieter Markfort
 Dirk Meyer-Potthoff
 Hermann Micklinghoff
 Horst Möllers
 Paul Schießer

Karl-Heinz Schlautmann
 Karsten Stanslowski
 Thomas Straßburg
 Willi Thiemann
 Seppel Tiggemann
 Heinz-Jürgen Voß
 Reinhard Wack

BRILLEN BELL

Mehr als scharf sehen

Umfassende Analyse für Ihre Augen.



BRILLENGLASSTÄRKE

HORNHAUTCHECK

FARBSEHTEST

3D-SEHTEST

AUGENVORSORGE

TROCKENE AUGEN

Neu bei uns: Visionix VX 120

- ✓ Ermittlung der Sehkraft
 - ✓ Bestimmung des Nachtsehens
 - ✓ Aufdeckung von Risikofaktoren (z.B. grüner Star, grauer Star)
- Nur in unserem Geschäft am Idenbrockplatz.
Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.



Inh. Philipp Bell

Idenbrockplatz 5a · 48159 Münster · 0251 - 216223
Nordstraße 22 · 48149 Münster · 0251 - 297510

www.brillen-bell.de
f Brillen.Bell.Muenster



steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel



Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351 - 10 62 0 · Fax 02351 - 10 62 50
eMail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Web und in den sozialen Medien: www.steinlueck.de · www.facebook.com/steinlueck

Senatsvorstand



Senatsvorstand

Senatspräsident **Lars Michler** Vizepräsidenten **Wilfried Groß, Karl Eduard Hölscher, Martin Stahlberg, Malte Witt, Stefan Main, Christian Lange, Jürgen Föcking**



Lars Michler



Wilfried Groß



Karl Eduard Hölscher



Martin Stahlberg



Malte Witt



Stefan Main



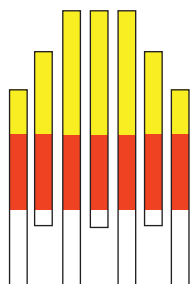
Christian Lange

Prinz 2017 / 2018 –
aktuell vom Dienst für die
KG Freudenthal befreit!



Jürgen Föcking

Münsters
älteste
Jagdschule



Jagdschule *Waldfee*



Unsere Vorteile für Sie:

- Alle gängigen Kursmodelle
(von „kurz bis lang“ von „alleine bis in der Gruppe“ – wir kümmern uns um Sie)
- Englische Flinte
(von Anfang an! Durch in England ausgebildete und höchstzertifizierte Lehrer)
- Eigene Ausbildungsreviere
- Eigener Schießstand
- Eigener Schulungsraum

Telefon: 0172 - 580 56 10

www.JagdschuleWaldfee.de

Holler@JagdschuleWaldfee.de

Unser Ziel muss sein, dass wir
das Feuer der Tradition weiter geben,
welches uns verbindet!



Asche verwalten dürfen andere!

Freudenthal verbindet Menschen



Sessionsorden 2017 - 2018

„185 Jahre - Freudenthal verbindet Menschen“

€ 25,-



Freudenthal-Pin
Beutel à 10 Stck.

€ 10,-



Damenorden
2017 - 2018

€ 15,-



**Freudenthal-
Gesellschaftsabzeichen**

€ 10,-



Freudenthal-Schal

Kaschmir-Look,
weiß, mit gesticktem
Gesellschaftszeichen

€ 25,-

Freudenartikel

...denn Freudenthaler zeigen Flagge!

**Freudenthal
Gesellschaftsmütze**
€ 140,-



Freudenthal-Einstecktuch

reine Seide, dunkelblau
mit goldfarbenen
Gesellschaftszeichen

€ 9,-



Anstecknadel

€ 5,-



Freudenthal-Krawatte
reine Seide, dunkelblau
mit goldfarbenen
Gesellschaftszeichen

€ 20,-



Hinweis in eigener Sache:

Die aktuellen Sessions- und Damenorden werden ausschließlich auf den Veranstaltungen der KG Freudenthal an unsere Mitglieder übergeben. Darüber hinaus können Orden und o. a. Artikel über info@kg-freudenthal.de angefordert werden.

HIP - SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE



www.kundenverdienst.de

VIELE DINGE BEKOMMEN ERST DURCH UNS DEN RICHTIGEN HALT

- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungs-
teile in allen Werkstoffen, Güten
und Oberflächen
- Konfektionierung und passgenaue
Zusammenstellung von
Befestigungsmaterialien
- Vormontage von Bauteilen und
Produktkomponenten
- Folienbeutel-Verpackung
- Bedarfsgerechte und zeitgenaue
Anlieferung

HIP

HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG

Siemensstraße 36 • D-48341 Altenberge
Fon: +49 2505-9355-0 • Fax: +49 2505-9355-29
info@hipkg.de • www.hipkg.de

Die starke Gemeinschaft

Lennertz-Gilbert

... nicht nur in der
fünften Jahreszeit!



HAUSTECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG
- ELEKTRO
- FLIESEN

Lennertz-Gilbert HAUSTECHNIK • Buldernweg 37-39 • 48163 Münster
Telefon: 02 51/78 56 29 • Telefax: 02 51/78 86 39 • www.lennertz-gilbert.de



Ordens- und Senatorenvorstellung

am 29.10.2016

Im traditionsreichen Zwei-Löwen-Klub fand die Ordens- und Senatorenvorstellung statt. Dem neuen Motto „Kunst, Kultur und Karneval – alles das ist Freudenthal“ getreu zieren den neuen Herrenorden das Rathaus und der Prinzipalmarkt der Stadt Münster. Der Damenorden im Design einer blauen Schleife mit viel Strass umhüllt künstlerisch das goldene Gesellschaftszeichen.

Neben den neuen Orden wurden auch die zukünftigen Senatoren, die sich beim Ball des Senats bei ihrer Senatorentaufe beweisen durften, vorgestellt. Zu den neuen Senatoren der Session 2016/2017 zählen Sabine Hage-

dorn, Rolf Bogatzki, Jan Giesenkämper und Dr. Kianusch Yazdani. Weiterhin konnten sich Senatspräsident Lars Michler und Senatsvizepräsident Martin Stahlberg über eine besondere Auszeichnung freuen. Beide erhielten das Freudenthalabzeichen in Gold.

Ein besonderer Dank galt an diesem Abend natürlich den Sponsoren des neuen Herrenordens Claudia Mokosch und Carsten Eismann (Varianta Steuerberatungsgesellschaft) und dem Damenordenssponsor Bernard Homann (Homann Immobilien).

Christian Lange



SENATOREN und EHRESENATOREN

- | | | | |
|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Ernst Albers | 58. Jan Giesenkämper | 115. Johannes Kurney | 172. Dr. Alex Rolinck |
| 2. Heinz Alichmann | 59. Hermann Josef Gilbert | 116. Christian Lange | 173. Thorsten Romanowsky |
| 3. Otmar Alt | 60. Dr. Christoph Goetz | 117. Andreas Laukötter | 174. Björn Rothe |
| 4. Daniel Bahr | 61. Ruth Goetz | 118. Karl Lebert | 175. Axel Sablotny |
| 5. Mirko Balog | 62. Dr. Herbert Göpfert | 119. Eckhard Lechermann | 176. Markus Schabel |
| 6. Wigbert Becker | 63. Hendrik Grau | 120. Carsten Leimer | 177. Wolfgang Schemann |
| 7. Bernd Beckmann | 64. Helmut Greiwing | 121. Bärbel Lennertz-Gilbert | 178. Paul Schiesser |
| 8. Heinz Beckmann | 65. Wilfried Groß | 122. Lambert Lensing-Wolff | 179. Jürgen Schilling |
| 9. Oliver Beckmann | 66. Albertus Gudorf | 123. Markus Lewe | 180. Karl Heinz Schlautmann |
| 10. Norbert Beermann | 67. Sabine Hagedorn | 124. Christian Liebrecht | 181. Karl Heinz Schleusener |
| 11. Klaus Bell | 68. Karl Hagemann | 125. Matthias Liebrecht | 182. Ernst August Schmelter |
| 12. Philipp Bell | 69. Manfred Hamer | 126. Heinz Liestener | 183. Reinhold Schmelter |
| 13. Iris Beßmann-Lingner | 70. Leo Hankamp | 127. Stefan Main | 184. Oliver Schmidt |
| 14. Thomas Bockelmann | 71. Ludwig Harbaum | 128. Günter Malchow | 185. Rolf Schmitt |
| 15. Walter Böcker | 72. Wolfgang Heinemann | 129. Dieter Markfort | 186. Rolf Schröder |
| 16. Rolf Bogatzki | 73. Bernhard Heitstumm | 130. Theo Mathias | 187. Jörg Schuhmann |
| 17. Franz Josef Bollmann | 74. Klaus Hengefeld | 131. Laurenz Meyer | 188. Günter Schulze Blasum |
| 18. Diethelm Bös | 75. Dr. Stephan Herlitzius | 132. Dirk Meyer-Potthoff | 189. Bernd Schulze-Wierling |
| 19. Mathias Bös | 76. Paul-Jürgen Hertiger | 133. Lars Michler | 190. Patric Schustowski |
| 20. Theo Brannekemper | 77. Hubertus Heyn | 134. Hermann Micklinghoff | 191. Felix Semmelroth |
| 21. Karl Heinz Buchroth | 78. Gerd Hildebrandt | 135. Elke Middendorf | 192. Detlev Simon |
| 22. Rolf Büschenfeld | 79. Wolfgang Hinrichs | 136. Paul Middendorf | 193. Peter Smidt |
| 23. Knut Buschmann | 80. Werner Hinteresch | 137. Ulrich Mischnat | 194. Pantaleone Squillace |
| 24. Matthias Christenhusz | 81. Horst-Dieter Hochstetter | 138. Dr. Egbert Möcklinghoff | 195. Martin Stahlberg |
| 25. Thomas Christenhusz | 82. Frank Hoffmann | 139. Wolfgang Möhle | 196. Christian Stanitzek |
| 26. Fred Derendorf | 83. Dr. Heiner Hoffmeister | 140. Claudia Mokosch | 197. Karsten Stanslawski |
| 27. Hartmut Dietrich | 84. Dieter Hohn | 141. Horst Möllers | 198. Dr. Joachim Stirnberg |
| 28. Olaf Dreßen | 85. Friedrich Höhn | 142. Kay-Uwe Möllers | 199. Michael Stoffregen-Büller |
| 29. Peter Paul Dreyer | 86. Karl Eduard Hölscher | 143. Volker Nees | 200. Thomas Straßburg |
| 30. Thomas Drill | 87. Bernard Homann | 144. Rolf Newels | 201. Wilfried Tandetzki |
| 31. Dr. Bernhard Drüke | 88. Jan Homann | 145. Hermann Niederbeckmann | 202. Bernd Thiekötter |
| 32. Karlhans Dülberg | 89. Dieter Hörst | 146. Dr. H.-Helge Nieswandt | 203. Alfred Thiele |
| 33. Gerhard Düntzer | 90. Winfried Hötte | 147. Dr. Michael Nölle | 204. Elmar Thiemann |
| 34. Hans Dieter Eckardt | 91. Rolf Hülsch | 148. Dr. Michael Nölle | 205. Willy Thiemann |
| 35. Thomas Elpers | 92. Ulf Imort | 149. Diethardt Oeding | 206. Josef Tiggemann |
| 36. Dr. Norbert Emmerich | 93. Marcus Janotta | 150. Edmund Oelck | 207. Dr. Berthold Tillmann |
| 37. Dr. Dietmar Erber | 94. Reinhard Janotta | 151. Dr. Michael Oelck | 208. Lutz Heino Tondera |
| 38. Robert Erpenstein | 95. Michael Jansen | 152. Theo Offer | 209. Karl A. Trawny |
| 39. Svenja Erpenstein | 96. Dieter Jochheim | 153. Andrea Patzwahl | 210. Marion Tüns |
| 40. Udo Erpenstein | 97. Detlev Jöcker | 154. Dr. Peter Paul Pech | 211. Dr. Jörg Twenhöven |
| 41. Helmut Etzkorn | 98. Rolf Jungenblut | 155. Dr. Ulrich Peters | 212. Theo van Drunen |
| 42. Claus Evelt | 99. Enrico Kahl | 156. Dr. Jörg Pfitzner | 213. Hans Varnhagen |
| 43. Dr. Hermann Fechtrop | 100. Albert Kappernagel | 157. Dr. Jürgen Pierchalla | 214. Petra Varnhagen |
| 44. Lukas Feldhaus | 101. Klaus Kappernagel | 158. Dr. Werner Pierchalla | 215. Ingo Veltmann |
| 45. Dieter Feldmann | 102. Karl-Heinz Kästner | 159. Prof. Dr. Andreas Pinkwart | 216. Heinz Jürgen Voß |
| 46. Andreas Fischer | 103. Werner Kaulmann | 160. Ruprecht Polenz | 217. Reinhard Wack |
| 47. Dieter Fischer | 104. Jürgen Kehrer | 161. Stefan Preiß | 218. Udo Weimert |
| 48. Dr. Markus Flecke | 105. Hans Klinkhammer | 162. Ludger Puhe | 219. Jürgen Wellige |
| 49. Jürgen Föcking | 106. Dr. Sebastian Knoche | 163. René Quinting | 220. Stephan Westen |
| 50. Hans Ulrich Frank | 107. Johann Friedrich Knubel | 164. Hans Rath | 221. Yvonne Wichtrup |
| 51. Benno Fritzen | 108. Andreas Koch | 165. Matthias Reck | 222. Peter Wilhelm |
| 52. Franz Gemmeke | 109. Peter Koch-Tölken | 166. Bernd Redeker | 223. Hubert Wimber |
| 53. Bruno Gerding | 110. Klaus-Peter Köhne | 167. Jürgen Reuter | 224. Andreas Wissing |
| 54. Dr. Marc Gerding | 111. Florian Kölmel | 168. Klaus Richard | 225. Malte Witt |
| 55. Thomas Gesing | 112. Jürgen Kosse | 169. Dr. Arno Risken | 226. Dr. Ingo Wolf |
| 56. Thorsten Geuting | 113. Hans Kramer | 170. Dr. Thomas Robbers | 227. Dr. Kianusch Yazdani |
| 57. Helmut Gierse | 114. Stephan Krüger | 171. Walter Rohe | |



Karnevalsauftakt 11. 11. 2016

Endlich ging es wieder los...



... nämlich mit der traditionellen Auftaktsitzung der KG Freudenthal im Zwei-Löwen-Klub in Münster, diesmal an einem Freitag.

Die KG hatte schon zu 18:11 Uhr eingeladen und begrüßte die Gäste mit Freibier. Nach dem traditionellen Einmarsch um 19:11 Uhr hieß Präsident Jan Homann die Anwesenden herzlich willkommen und gab die Bühne für die Aaseenixen frei, die einmal mehr mit ihrem Showtanz überzeugten und das Publikum gleich in Stimmung brachten.

Anschließend zog das Jugendprinzenpaar der Stadt Münster der Session 2016/2017

in den Saal ein, begleitet von der Jugendprinzengarde und dem Solomariechen des TSV Schlossgeister Münster. In diesem Jahr stellte unsere KG Freudenthal von 1833 e.V. mit Lena I. Dülberg die Jugendprinzessin, die aus der traditionellen Karnevalsfamilie schlechthin stammt. Nach Tanz und Ansprache des neuen Prinzenpaares wurde die Jugendprinzengarde für den Rosenmontagszug noch mit reichlich Wurfmaterial ausgestattet.

Der Saal wurde nun von Manni, dem Rocker, nach 10-jähriger Abstinenz bei den Freudenthalern richtig aufgemischt. Mit schlagkräftigen Pointen und mitreißenden Gags brachte er den Saal zum Kochen und wurde erst nach mehrmaligen Zugaben aus dem Saal entlassen.

Nach so grandiosen Wortbeiträgen war es wieder Zeit für etwas Tanz. Die Amazonas des TSV Schlossgeister begeisterten das Publikum mit ihrem Showtanz.

Der Prinz der Stadt Münster – Ingo I. Veltmann – hielt daraufhin mit seinen Adjutanten Ulf Imort und Frank Hoffmann, der Prinzengarde und der Stadtwache Einzug. Der Prinz wurde von den Freudenthalern begeistert empfangen. Beim Prinzenlied blieb keiner auf seinem Stuhl sitzen.

Zum Finale war der Entertainer und Stimmenimitator Michael Birkenfeld geladen. Schnell fand er den Zugang zum Publikum und brachte den Saal zum Toben.

Anschließend klang bei dem ein oder anderen Bierchen der Abend harmonisch aus. Jeder Gast erhielt von der KG noch ein Bitburger-Glas mit dem Freudenthal-Logo als Geschenk.

Wir freuen uns schon auf den 11.11.2017 – diesmal ein Samstag!

Matthias Reck











ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN...

„Im Mittelpunkt des Konzeptes der HRC Unternehmensgruppe steht der Mensch: als Person, in seinem Unternehmen und in der Gesellschaft. Wir machen Sie stark – Unser Handschlag gilt!“ T & C Geuting

THORSTEN & CHRISTIANE GEUTING HRC UNTERNEHMENSGRUPPE

BERATUNG

Stärken- & Schwächen-Analyse

Prozessoptimierung

Identitätsmarketing

WEITERBILDUNG

Structogram®- Trainingssystem

Qualitätsmanagement

Berufliche Perspektivenentwicklung

SERVICE

Auszeit – Mein Tag am Meer

Veranstaltungsservice

Strukturierte Kundeninterviews

SICHERHEIT

Sicherheitskonzepte

EventsicherheitMeer

Valoren-Management

EIN STARKES TEAM VON 152 MITARBEITERN“

NUTZEN SIE UNSERE STÄRKE FÜR IHRE ZIELE:

HRC Unternehmensgruppe
Beelertstiege 5 - 6 | 48143 Münster | 0251 849 386 0
info@hrc-unternehmensgruppe.de | www.hrc-
unternehmensgruppe.de



Als neue Mitglieder der KG Freudenthal begrüßen wir



Ana Isabel Cubaixo
Claus Fiedler
Ronald Geilen
Jörg Gröning
Klaus Kramer
Katharina Kroll
Christian Krafft
Holger Rohde
Philipp Rohde
Andreas Rüter
Nikolaus Sebald
Oliver Schmidt
Thomas Ulms
Utz Wagner
Christian Walczyk
Frank Wesemann

und heißen sie herzlich willkommen.

Ihr Ansprechpartner in der KG Freudenthal:

Frau Elke Middendorf
Buckstraße 7 · 48151 Münster

Tel.: 0251-58359

Mobil: 0170 - 44 888 44

Mail: e.middendorf@kg-freudenthal.de

Ball des Senats

am 26.11.2016
im Europasaal
des Mövenpick Hotels

Einen Abend „mit viel Tanz und Musik“ hatte unser Senatspräsident Lars Michler den Gästen für den Ball des Senats versprochen. Was die Ballgäste im voll besetzten und festlich dekorierten Saal des Mövenpick-Hotels bekamen, war weit mehr als das. Es war ein Abend voller fetziger Programmpunkte in

charmantem Ambiente mit Partymusik und Kerzenschein.

Unmittelbar nach der kurzen, aber knackigen Eröffnungsrede des Senatspräsidenten Lars Michler eröffnete das „weiße Ballett“ in den weißen Jacken mit einem Wiener Walzer den tanzreichen Abend.





Gleich eine neue Senatorin sowie drei neue Senatoren wurden beim Ball des Senats der KG Freudenthal von 1833 am Samstagabend im Hotel Mövenpick getauft: Unternehmerin Sabine Hagedorn, IT-Produktmanager Rolf Bogatzki, Architekt Jan Giesenkmäper und Zahnarzt Dr. Kianusch Yazdani gefielen als singende Reiter des Friedens. Als reitende Boten des närrischen Frohsinns begeisterten die vier angehenden Senatoren das Publikum. Über 300 Mitglieder und Freunde der KG Freudenthal lauschten der innovativen und kurzweiligen Senatorenvorstellung und zollten dem Beitrag begeistert Applaus. Den Auftritt als Friedensreiter hatte das Quartett mit viel Fleiß, aber stets auch mit viel Spaß und Freude unter der Regie von Freudenthal-Senatspräsident Lars Michler, Senatsvizepräsident Martin Stahlberg und Senatsvizepräsident Wilfried Groß zuvor auf einem Reiterhof in Westbevern-Vadруп einstudiert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und war mehr als erfolgreich. Die Biographie der vier Friedensbotschafter wurde den Gästen in einem flotten Kurzfilm nähergebracht. In historischen Kostümen rit-

ten die Botschafter für den Freudenthaler Karneval durch aller Herren Länder. Der kühne Ritt auf echten Pferden führte von Spanien über Frankreich und endete mit Steckenpferden direkt auf der großen Tanzfläche des Ballsaals in Münster. Dort wartete auf die zukünftigen Senatoren die Feuertaufe, bei der sie die Gäste mit einem Live-Gesang zu überzeugen wussten. Humorvoll konnten die Friedensreiter mit „Es wird Nacht in Peñaranda“ punkten. Natürlich schafften alle den Teufelsritt und die Feuertaufe. Am Ende war die Botschaft so eindeutig wie der überlieferte Spruch des Grafen von Peñaranda nach Abschluss der Friedensverhandlungen von 1648: „Ganz Münster ist ein Freudenthal!“ Beim traditionellen Klapsen der gekürten Senatoren klatschten die Gäste begeistert für so viel kurzweilige Innovation. Energiegeladen war auch der Auftritt der Showtanzgruppe „High Energy“. Die 21 Tänzerinnen und vier Tänzer – sechsmalige deutsche Meister – stapelten sich in silber-blau-pinken Glitzerkostümen zu menschlichen Pyramiden, schmissen die Mädels durch die Luft und wechselten musikalisch von kölschen Klassikern zu



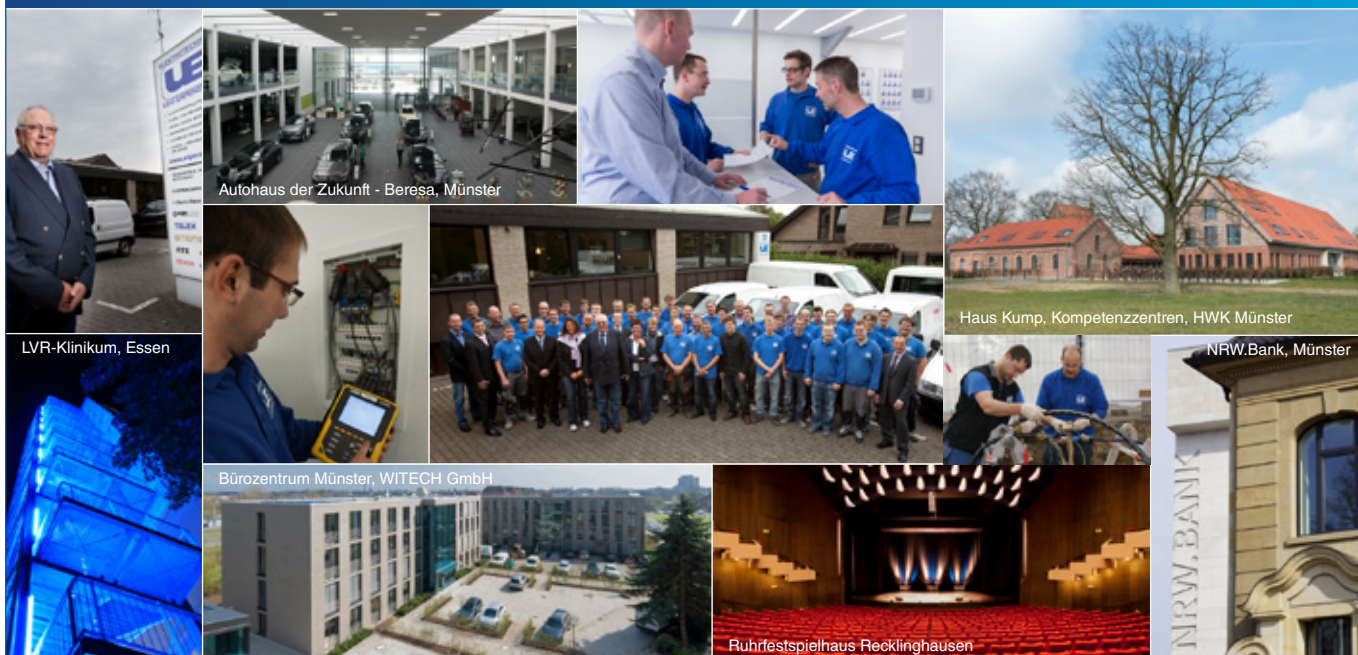


KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND

Wenn Sie einen starken Partner für Elektrotechnik suchen, sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse. Seit über 46 Jahren stehen wir mit unseren über 80 Mitarbeitern für Qualität, Seriosität, Vertrauen und Diskretion im Umgang mit unseren Kunden und Auftraggebern. Angefangen als Einmannbetrieb, haben wir uns durch Leistung und Qualität in den letzten Jahrzehnten weit über die Grenzen Münsters hinaus einen guten Namen gemacht.

Heute bieten wir landes- und auch bundesweit zuverlässige Dienstleistungen in allen

Bereichen der Elektrotechnik an. Hierzu gehören die konventionelle Elektroinstallation, der Schaltanlagen- und Verteilungsbau sowie der Kundendienst. Außerdem finden unsere Spezialisten in den Fachabteilungen Netzwerk- und Glasfasertechnik, Sicherheitstechnik und Rauchwärmeabzugsanlagen, Audio- und Medientechnik sowie der Gebäudeautomation immer eine passende Lösung für unsere Kunden. Dabei decken wir die gesamte Wertschöpfungskette, angefangen vom Vertrieb, der Projektierung und Montage, der Herstellung und Reparatur bis zur Wartung, vollständig ab.



WWW.ERPENSTEIN.DE

UDO ERPENSTEIN GMBH | WELSINGHEIDE 32 | 48161 MÜNSTER
Telefon: 02534 9734-0 | Fax: 02534 9734-50 | E-Mail: info@erpenstein.de

modernen Beats mit viel Bass. Die Ballgäste standen klatschend und lachend am Rand der Bühne. „Auf der Suche nach dem Planeten Karneval“, so der Titel des Showtanzes der hochkarätigen Truppe, waren die Gäste sich sicher, diesen an diesem Abend gefunden zu haben – auf dem Ball des Senats der KG Freudenthal von 1833.

Vor dem prinzlichen Auftritt brachte das Jugendprinzenpaar, Lena I. Dülberg und Tobias I. Tarp, ordentlich Schwung und Stimmung mit. Die beiden hatten einen Song voller Frohsinn und Temperament dabei und steckten mit ihrer Leidenschaft für die fünfte Jahreszeit die Ballgäste an. Mehr Stimmung konnte nur noch der Prinz der Stadt Münster Ingo Veltmann in den Saal zaubern. Die Tollität überzeugte mit ihrem peppig-poppigen Karnevalshit „Ich bin Euer Prinz“, zu dem die Adjutanten Frank Hoffmann und Ulf Import kräftig in die Saiten der E-Gitarre hauten.

Auch die Stadtwache zeigte sich bei ihrem Auftritt moderner und dynamischer denn je: Die Lore Jennifer Burgemeister präsentierte ihren Lorentanz – einen knackig-erfrischenden Tanz mit klassischen Figuren zu Marsch- und Popmusik.

Zwischen den glanzvollen Programmpunkten gab es immer wieder Tanzrunden zu Klängen der Live-Band beim Ball des Senats. Wir danken unserem Senator Wilfried Tandetzki, der allen Freudenthalern die Live-Musik ermöglichte. Eben – wie versprochen – ein zauberhafter Abend voller Tanz und Musik. Die Tanzfläche war immer gut besucht und es herrschte eine ausgelassene Stimmung unter den Ballgästen.

In den frühen Morgenstunden endete der Ball. Der Senat und die KG Freudenthal begrüßen die neuen Senatoren in unserer Gemeinschaft. Wir werden das Möglichste tun, dass der nächste Ball des Senats ebenso kurzweilig wird und ihr wieder anständig das Tanzbein schwingen könnt.

Uns allen liegt daran, dass die Mitglieder des Senats und die der KG Freudenthal nicht nur Mitglieder sind, sondern auch Freunde werden. Wir freuen uns auf die kommende Session und laden alle dazu ein, diese gemeinsam mit uns zu feiern. Das Programm der Veranstaltungen ist das eine, zum Leben bringt ihr dieses. Viele dauerhafte Freundschaften sind in den letzten Jahren entstanden

Jürgen Föcking



 **SCHNELLE & HÖLSCHER**
STEUERBERATER PARTGMBB

THILO SCHNELLE

**WER DIE PFLICHT HAT,
STEUERN ZU ZAHLEN,
DER HAT AUCH DAS RECHT,
STEUERN ZU SPAREN.**

GESTALTEN WIR'S GEMEINSAM!

www.schnelle-hoelscher.de



JÜNGENBLUT.DE

Maler
Glaser
Gerüste
Böden
Türen
Fenster
Trockenbau
Akustikbau
Bautrocknung









... erfrischend kompetent für Ihre Gastronomie!



Wir wünschen...
der KG Freudenthal von 1833 e.V.
eine tolle Karnevalssession mit
vielen schönen Veranstaltungen!

Getränke **Weidlich**

DÜSSELDORF DORTMUND OSNABRÜCK

www.getraenke-weidlich.de

Kappernagel & Menßen

Sanitätshaus · Orthopädie · Reha-Technik



*Mit uns sind sie alle viel vitaler,
unsere jecken Freudenthaler!*



die Vitalen

Coermühle 2
48157 Münster
Tel. 0251/986219-0

Bachstr. 19
48282 Emsdetten
Tel. 02572/3773

www.kappernagel-menssen.de
info@kappernagel-menssen.de

11.02.2017

KG Freudenthal bittet zur Gala

Gievenbecker Mehr- zweckhalle wird zum überwältigenden Festsaal

Innovationen gehören für die Mitglieder und Gäste der KG Freudenthal von 1833 e.V. seit jüngster Zeit ohnehin zur Gala – in dieser Session aber waren sie ganz besonderer Art! Das Team um Präsident Jan Homann hatte deutlich mehr im Vorfeld zu leisten, stand doch aus bekannten Gründen die Halle Münsterland nicht mehr zur Verfügung. Wer aber nun dachte, dass Hektik und Ratlosigkeit folgten, irrte gründlich. Mit Ruhe und Akribie wurde ein neuer Veranstaltungsort – die Mehrzweckhalle in Gievenbeck – gefunden, welche mit überbordender Technik und kreativem Gestaltungsgeist in einen überwältigenden Festsaal verwandelt wurde.





Adam **Stebel**

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Telefon: 0 25 1. 97 43 245

Telefax: 0 25 1. 97 43 246

Mail: adamstebel@web.de

Web: www.adamstebel.de

Weseler Straße 111 - 113

48151 Münster

autoservice ASB Thier
 Kraftfahrzeughandel und Reparaturdienst

1977
2017

Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Way of Life!

Vielen Dank für Ihre Treue!

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- Inspektionen mit Mobilitätsgarantie
- Motordiagnose und Instandsetzung
- HU/AU-Abnahme im Hause
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice
- Autoglas und Suzuki-Servicepartner

Geringhoffstraße 35 · 48163 Münster

Tel.: 02 51/78 60 22
Fax: 02 51/76 16 01 info@asb-thier.de

MÖVENPICK
HOTEL MÜNSTER

Chesa Rössli
fine dining

Leidenschaft,
Genuss und Qualität

Fine Dining Restaurant Chesa Rössli

Mit einer innovativen Küche auf höchstem Niveau, der internationalen Weinauswahl und einem professionellen Service zählt es zu den beliebtesten Adressen der Münsteraner Gourmetgastronomie. Das stilvolle Ambiente und die einladende Sommerterrasse runden das Gesamtbild ab.

Ob für Ihre privaten Feierlichkeiten oder zu geschäftlichen Anlässen, ob exklusiv gemietet oder als Treffpunkt mit Gleichgesinnten - wir freuen uns auf Sie, denn Sie kulinarisch zu begeistern ist uns eine Herzensangelegenheit!

Chesa Rössli im Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65 | 48149 Münster | Tel +49 251 8902 627
hotel.muenster@movenpick.com | chesa-roessli.de

movenpick.com

Der Trailer, der zu Beginn auf zwei LED-Bildschirmen zu sehen war, zeigte in beeindruckender Weise, wie mehrere Tonnen Material für Akustik, Bühne, Licht und Innenausstattung in die Halle gebracht wurden. Lieber Jan, lieber Kleiner Rat, euch gilt unser aller Dank für diese große Leistung!

Die Showtanzgruppe „Eclipse“ eröffnete traditionsgemäß die Prunksitzung, diesmal mit einem Auftritt, der leichtes Gruseln auslöste, da die Tänzerinnen in Vampirkostümen düster, aber gekonnt einherkamen. Sie wurden natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen.

Es folgte der Komödiant „Herr Niels“, der akrobatische Meisterleistungen gepaart mit Wortwitz präsentierte. Diese Mischung aus Pantomime und witzigen Sprüchen war eine Premiere für alle Gäste und wurde mit reichlich Applaus belohnt.

Die folgenden beiden Programmpunkte waren für die Jugend im münsterschen Karneval reserviert: Die Herz-Trumpf-Garde des TSV Schlossgeister tanzte flott und farbenfroh als Pfauen über die Bühne und warb so ganz nebenbei auch noch für den Tierschutz. Das Jugendprinzenpaar der Stadt Münster Lena I. Dülberg und Tobias I. Tarp repräsentierte vorbildlich die Jugend im Karneval, indem es nicht nur mit gekonntem Dialog, sondern auch mit seinem phantastischen Gesang begeistern konnte. Lena I. war zugleich Verbindung zwischen diesen beiden Programmpunkten, denn sie tanzt und trainiert im TSV der KG Die Schlossgeister. Ihr Papa und Opa sind dazu langjährige Mitglieder in der KG Freudenthal von 1833 e.V. „Das ist eine von uns“, konnte deshalb Jan Homann jubelnd rufen.

Nach der Tanzpause trat das Tanzcorps „Rheinflotte Blau Weiß“ auf: hübsche Tänzerinnen in blauen Uniformen und weißen Röcken und kräftige Tänzer im Matrosenoutfit.



Dieser spektakuläre Auftritt war gespickt mit waghalsigen Flugnummern und überzeugte durch die trotz der sportlichen Dynamik immer ausgestrahlte Lässigkeit. Dies sollte sich für eine Person auf der Bühne allerdings schlagartig ändern – nämlich den Moderator Jan Homann. Dieser folgte der Anregung der Tanzgarde, die ihn zum Seemannstanz aufgefordert hatte. Als spontaner Mittänzer fügte sich Jan nahezu nahtlos in die Reihen der Tänzer ein. Dann allerdings wurde er zum Wurfgeschoss, so dass sein immer charman-tes Lächeln abrupt in erstauntes Entsetzen wechselte. Allerdings war die Rheinflotte kompetent genug, um unseren Präsidenten schadlos aus der Nummer zu entlassen. Dieser Mut löste einen Jubelsturm aus, so dass es zur obligatorischen Zugabe kommen musste – und auch die meisterte Jan gekonnt.

Nun war es an der Zeit, die karnevalistisch hochrangigste Person der Session zu empfangen: Der Prinz der Stadt Münster – Ingo I. Veltmann – eroberte mit der Prinzenfanfare, der Prinzengarde und der Karnevalistischen Stadtwache die Bühne und konnte mit seinem Auftritt alle begeistern. Ihm folgten die Europameister im Showtanz: Magic Unity. Diesmal war ihr Auftritt dem Thema „Zaubern“ gewidmet und so überzeugte die Truppe wie all' die Jahre zuvor mit flottem Tanz einschließlich waghalsiger Hebefiguren.

Zum Abschluss des traumhaften Gala-Abends der KG Freudenthal von 1833 e.V. holte unser Zeremonienmeister Matthias Reck noch einen Programmpunkt der Sonderklasse in die Gievenbecker Halle: die „Unkeler Ratsherren“. Dieses karnevalistische Musikensemble war das Sahnehäubchen auf diesem wundervollen Abend, so dass alle

450 Gäste sehr zufrieden waren und noch lange in lockeren Gesprächen im „Vorraum“ beieinander blieben. Der Tenor hinsichtlich des neuen Veranstaltungsortes war einhellig: Wir freuen uns schon darauf, dass auch 2018 die Freudenthaler ihre Prunksitzung in Gievenbeck durchführen können, und wir alle werden natürlich wieder dabei sein. Jan Homann und seinem Team vom Kleinen Rat ist zu gratulieren, vor allem aber Matthias Reck, der so engagiert als Zeremonienmeister zu Werke ging, dass er an diesem Gala-Abend einen neuen Streckenrekord aufstellte.

Moni und Helge Nieswandt





www.hkg-gmbh.net

Ein **Juwel** für
Immobilien Eigentümer!



HKG GmbH

Hausverwaltungskontor
Greetsiel GmbH

Immobilienverwaltung
Münster
Telefon (0251) 54717

Seit 1978 sind wir als Dienstleister für verschiedenste Aufgaben bezüglich Immobilieneigentum tätig.

Wir bieten:

- > Professionelle Haus-/Immobilienverwaltung
- > Versteigerungen – Grundbuch und Sachenrecht
- > Reinigungen von Wohnungen – Treppenhäusern
- > Gartenarbeiten – Entrümpelungen – Bürosäuberung

Wir beraten und unterstützen Immobilieneigentümer in all den aufkommenden Fragen. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Wir arbeiten gern für Sie!

info@hkg-gmbh.net



www.opti-immob.de

„IMMER EINE
RUNDE SACHE“



Die Spezialgebiete unseres dynamischen Teams sollten Sie nutzen:

- > Beratung über An- oder Verkauf Ihrer Immobilie
- > Bewertung Ihrer Immobilie – Gutachtenerstellung
- > Geprüfte Käufer- oder Mietervermittlung für Ihre Immobilie
- > Suche Ihrer Wunschimmobilie mit viel Engagement

Wir wollen, dass der uns erteilte Auftrag optimal in Erfüllung geht.



Opti Immobilien GmbH · Dortmunder Straße 47 · 48155 Münster
Fon +49 251 1333288 · Fax +49 251 1333290 · opti-immob@t-online.de





Rundumbetreuung...

Planung | Entwicklung | Betreuung | Fertigung | Montage

www.moessing.de

MÖSSING

FISCHLEREI

...mehr als Möbel!



Wir finden, was Sie suchen!

Domberg · Kösters
Immobilien GmbH
Münster

Domberg Kösters Immobilien GmbH
Königsstraße 37
48143 Münster

Telefon: 0251 414540
Telefax: 0251 4145444
www.domberg-koesters.de

MACHEN SIE DEN **HAKEN DRUNTER**



TOVAR

ELEKTROTECHNIK

• **SCHALTEN SIE UNS EIN.**

Elektroinstallationen (privat und gewerblich)

Telefon- und Sprechanlagen

SAT- und Kabel-TV

E-CHECK

Kundendienst

Tag und Nacht Notdienst

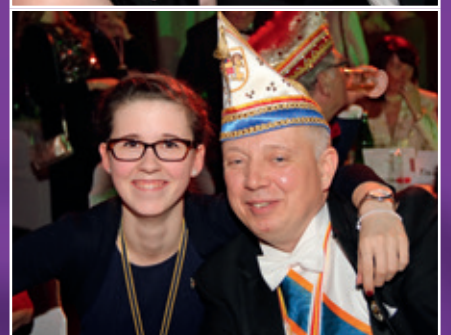
Bernings Kotten 3a

48161 Münster-**Gievenbeck**

Tel.: 0251 / 6209620

0251 / 6209620

www.tovar-elektro.de





Harbaum

Blumenhaus und Friedhofsgärtnerei
Himmelreichallee 45 · 48149 Münster

- Blumensträuße
- Gestecke
- Hochzeitsfloristik
- Saal- und Tischdekoration
- Trauerfloristik
- Sargschmuck
- Trauerkränze und Gestecke
- Schleifendruck
- Zimmerpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Friedhofsgärtnerei
- Grabgestaltung
- Grabpflege

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

09.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Sonntag

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon 02 51 / 8 01 32

Telefax 02 51 / 89 76 92

Blumenhaus Harbaum e.K. · Inhaber: Gregor Harbaum

www.harbaum.de

STAPELSKOTTEN

RESTAURANT EVENTS CATERING

Gehobene westfälische Küche

servieren wir in unserem Restaurant
 an der Wolbecker Straße 418.

Genießen Sie außerdem wechselnde saisonale
 Gerichte. Der Stapelskotten Event- und Catering-
 Service verwöhnt Sie gerne auch außer Haus.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 17:00 - 24:00 Uhr

Samstag: 12:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 24:00 Uhr

Sonntag: 11:30 - 14:30 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Montag: Ruhetag

Telefon: 0251 314770 | www.stapelskotten.de



**Veranstaltungsräume
 für bis zu 150 Personen**





Münsters Dächer seit 1888

BEDACHUNGEN Varnhagen GmbH



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Balkonsanierungen
- Kranarbeiten



Albrecht-Thaer-Straße 10a
48147 Münster (Zentrum Nord)
Tel.: 0251- 23 10 91
info@bedachungen-varnhagen.de



www.bedachungen-varnhagen.de



Kostümverleih Münsterland

vieles im Verkauf



Ihr Trachtenspezialist für
Dirndl

**&
Lederhosen**

Mietpeise ab

29,- € 3 Tage inkl.
Reinigung

Frauen Gr 30 - 54

Herren Gr 42 - 66

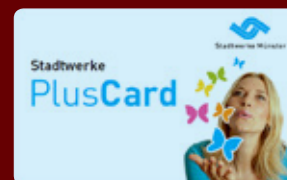
krüger
MADL



Smoking, Cut & Frack



Inh. Christian Modersohn e.K.



Tel.: 0251. 987 17 08

www.kostuem-verleih.de

Kriegerweg 104 48153 Münster

Öffnungszeiten ganzjährig

Montag - Freitag 12 - 19 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten im Internet



Kinderkarneval

am 25.02.2017

Am Samstag vor Rosenmontag fand traditionell der Kinderkarneval der KG Freudenthal im Saal des Stadthotels Münster statt. Die Kinderprinzessin der Gesellschaft, Mathilda I. wurde schon von vielen strahlenden Kinder-
augen sowie von vielen Eltern erwartet und begeistert empfangen. Wie im letzten Jahr hatten sich in diesem Jahr nicht nur die Gäste, sondern auch die Korporationen der KG Freudenthal verkleidet. Pünktlich um 15:11 Uhr eröffnete Gardist Florian Schulz den närrischen Reigen. Der Prinz der Stadt Münster Ingo I. brachte dazu nicht nur seine Adjutanten mit, sondern auch Bonbons und Musik, feierte mit den Kindern und lud sie alle ein, am Rosenmontag an den Straßen zu stehen. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Stadtjugendprinzenpaares. Unsere Jugendprinzessin Lena I. schaute natürlich gerne bei ihrer Gesellschaft vorbei und brachte ihren Prinzen Tobias I. und die Jugendprinzengarde mit. Tänzerisch begleitet wurden sie von den Teens aus Wolbeck, die ihren Showtanz zu Supermario auf die Bühne zauberten; da erwachten auch bei manchen Eltern wieder Kindheitserinnerungen. Die vielen Kinder in ihren bunten und kreativen Kostümen waren vom Programm begeistert und zogen in einer langen Polonaise, angeführt vom Moderator der Veranstaltung, durch das Stadthotel. Wie in den Jahren zuvor tanzten die ganz Kleinen der Tanzgruppe „Die



Mini-Mäuse" der KG Die Schloßgeister als wilde Tiere und auch aus Wolbeck kamen die „Little Sunshines" mit ihrem Showtanz und zeigten mit dem kleinen Drachen Tabaluga, wie aus Feinden Freunde werden. Der zauberhafte Abschluss der Veranstaltung wurde vom Zauberer HATINO geprägt, worauf dann noch die Prämierung der schönsten Kostüme folgte. Man darf wohl sagen, dass der Kinderkarneval der KG Freudenthal von 1833 e.V. sich zu einem schönen Familienfest am Karnevalssamstag entwickelt hat. Schon jetzt freuen wir uns wieder auf die nächste Session und den nächsten Kinderkarneval am 10.02.2018.

Florian Schulz







Schlüsselübergabe

am 26.02.2017







Unser Sortiment

- **Massivholzdielen - Eiche**
15 oder 21 mm - roh & verschiedene Oberflächen
- **„Krügers“ - Mehrschichtparkett Eiche**
16 oder 21 mm in 7 Breiten & über 40 Oberflächen verfügbar
- **Renovierungsdiele - Mehrschichtparkett Eiche**
Geringe Höhe (11-12 mm) in über 100 verschiedenen Oberflächen
- **Click - Landhausdiele Mehrschichtparkett Eiche**
14 oder 15 mm endbehandelt
- **Manufaktur - Mehrschichtparkett Eiche**
Individuelle Stärken & Oberflächen für Ihr Bauvorhaben
- **Original Chapel Parkett**
Exklusives Mehrschichtparkett
- **Terrassendielen - breites Sortiment**
Harthölzer (z.B. Bangkirai), KDI Kiefer (NTR), Organowood, Eiche & BPC
- **Gartenzäune - passend zur Terrasse**
KDI Kiefer (NTR) & BPC, Sonderprofile in Fichte
- **Leimholzplatten**
für Küche, Tische & Haushalt
- **Zubehör**
für Terrasse & Parkett

Unsere Leistungen

- **Erfahrenes & kompetentes Fachpersonal**
- **persönliche Beratung**
- **vor Ort Beratung für Ihr Bauvorhaben nach Vereinbarung**
- **Verlegung optional - Parkett & Terrasse**
- **Termingenaue Anlieferung direkt zu Ihrem Bauvorhaben**
- **Maschinenverleih inkl. Pflege-/Schleifmittel verfügbar**
- **Musterservice gerne auch auf der Baustelle**
- **Vollsortiment**



Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung!

HolzWurm Münster GmbH

An der Kleimannbrücke 61
48157 Münster
Fon: 0251 - 93 28 180
Fax: 0251 - 93 28 189
Mail: info@holzwurm-muenster.de

www.holzwurm-muenster.de







ANABELLA

MÜNSTER

*Lassen Sie
sich von uns
verzaubern...*

Für jeden festlichen Anlass! Ob Hochzeit, Ball, Oper, oder Party:
Die schönsten Feste beginnen bei Anabella.

Internationale Braut- und Abendmode
für Sie & Ihn

Servatiplatz 7 · 48143 Münster
Tel: 0251-56711 · www.anabella-muenster.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.



RÖSENMONTAG

am 27.02.2017



**WENN SIE VERKAUFEN WOLLEN,
BIETET IHNEN HOMANN DIE
PASSENDE BÜHNE FÜR IHRE
IMMOBILIE !**



BERNARD HOMANN

Tel.: 0251/418 48-70
homann@homann-immobilien.de
www.homann-immobilien.de

HOMANN IMMOBILIEN Münster GmbH • Servatiplatz 7 • 48143 Münster

HOMANN
IMMOBILIEN



Helau Münster!

www.kanzlei-patzwahl.de



Rechtsanwältin
Andrea Patzwahl

**Menschlich im
Umgang.
Hart in der Sache.**

Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht
Inkasso und
Forderungseinzug
Mietrecht
Steuerrecht
Steuerstrafrecht
Erbrecht
Wettbewerbsrecht

**PATZWahl**
Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwältin Andrea Patzwahl
Enschedeweg 40
48149 Münster-Gievenbeck
Telefon: + 49 (0) 25 1 / 87 24 99 40
Telefax: + 49 (0) 25 1 / 87 24 99 41
E-Mail: info@kanzlei-patzwahl.de





Helau
Vampire
und Hurra -
unsterblich sind wir für Sie da!

**Münster,
helau!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren
viel Spaß an den „Tollen Tagen“.

www.volksbank-muenster.de

**Vereinigte
Volksbank Münster**





Senatoren-Frühschoppen mit emotionaler Botschaft

Karnevalsdienstag im Stadthotel 28. 02. 2017

Mit unserem traditionellen Frühschoppen der Senatoren beschließen wir Freudenthaler die Session... und in diesem Jahr beschließen wir sie gepaart mit einer gewissen Erleichterung. Und dieses nicht, weil es die Aktiven etwa so anstrenge, Veranstaltungen und Rosenmontagszüge zu organisieren, sondern in die-

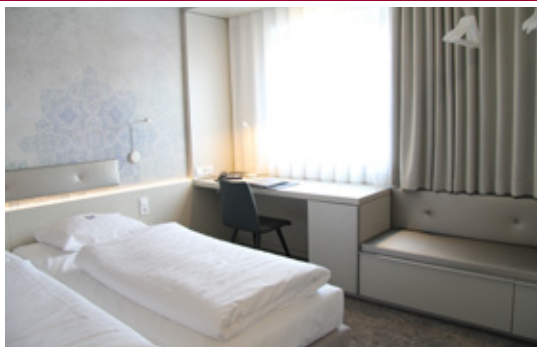
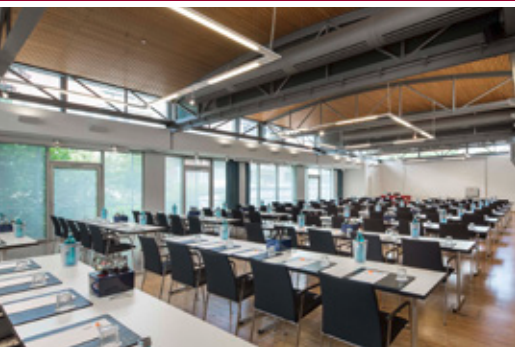
sem Jahr insbesondere deshalb, weil im Rahmen der Hochphase des Karnevals – in den karnevalistischen Hochburgen Deutschlands – alles friedlich blieb. Friedlich in einer Zeit, in welcher das Gefühl von Unbeschwertheit, Sicherheit und fröhlichem Miteinander Schaden genommen hat. Diese Sorgen haben auch

unser geliebtes Brauchtum nicht unberührt gelassen. Jeder, der tags zuvor auf dem Wagen durch unsere schöne Stadt fuhr, konnte sich ohne große Mühe ein Bild davon machen, wie ernst unsere Polizei die Sicherung unseres Rosenmontagsumzuges nahm.





STADTHOTEL MÜNSTER



BEWEGTE GESCHICHTE, LEBENDIGE GEGENWART

*Genießen Sie eine Auszeit in Münster
und LEBENS'WERT – Tag für Tag.*

Wir bieten Ihnen eine Unterkunft ganz nach Ihren Bedürfnissen und Ansprüchen: Zimmer der Kategorien S bis XXL oder unsere Business- und Familiensuiten. Unsere klimatisierte Business-Etage ist für Konferenzen und Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen geeignet.

- 135 modern ausgestattete Zimmer in verschiedenen Kategorien sowie 3 Suiten
- 3-Sterne-Superior-Haus im Herzen von Münster gelegen
- Klimaanlage, Minibar und kostenfreier Internetzugang über WLAN in den Zimmern
- 10 Tagungs- und Konferenzräume
- Sauna- und Fitnessbereich
- Zur Begrüßung stellen wir auf den Hotelzimmern kostenlos Mineralwasser für Sie bereit!

Buchen und besuchen Sie uns: Wir freuen uns auf Sie!

Stadthotel Münster GmbH • Aegidiistraße 21 • 48143 Münster
Telefon 0251 / 4812 - 0 • Fax 0251 / 4812 - 123
service@stadthotel-muenster.de

www.stadthotel-muenster.de

KOLPING HOTELS & RESORTS
LEBENS'WERT

So kamen dann schließlich zufriedene, freundliche und dankbare Gäste aus den Karnevalsgesellschaften Münsters und Umgebung sowie Freunde und Gönner der KG Freudenthal die Treppe im Stadthotel hinauf, in froher Erwartung eines besonderen Highlights zum Ende der Session.

Und sie wurden nicht enttäuscht: „Comedian Markus Krebs gefiel im Programm mit viel spontanem Wortwitz ebenso wie Bauchredner Klaus Rupprecht, der sich mit seinem Affen ‚Willi‘ humorvolle Wortgefechte lieferte. Die ‚Wellenbrecher‘ der Narrenzunft Aasee tanzten noch einmal ‚teuflisch gut‘ vor, bevor ‚Ausbilder Schmidt‘ militärisch-zackig zum jecken Sessions-Finale rief“ so schrieb Helmut Etzkorn in der Aschermittwochs Ausgabe unserer Lokalzeitung.

Neben den deftigen und schwungvollen Auftritten im ausverkauften Stadthotel ging indes

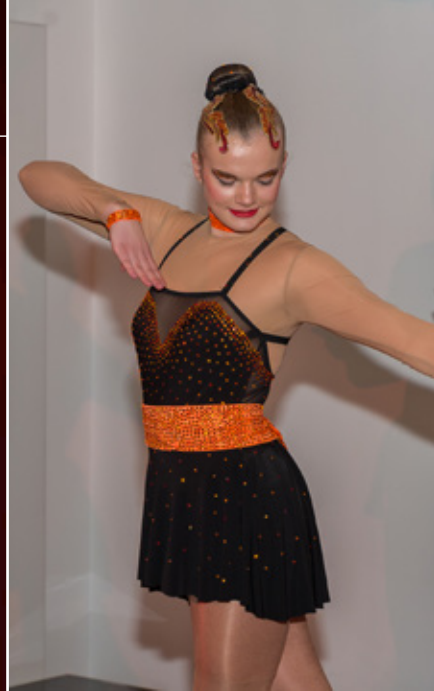
noch eine besondere, eine emotionale Botschaft in die Köpfe und vermutlich auch in die Herzen der Gäste, nämlich die Erkenntnis, dass unser Münsteraner Karneval mit all seinen vielen Veranstaltungen nur gemeinsam, mit viel Engagement, Erfahrung und vor allem Teamgeist zu stemmen ist.

Der Senatorenfrühschoppen ist eine gute Gelegenheit, einmal Dinge zu sagen, die das Herz und das Gemüt berühren. Das haben die Gäste im Stadthotel sicher sehr gerne aufgenommen und mit nach Hause getragen. Wir Freudenthaler freuen uns jedenfalls sehr auf den kommenden Frühschoppen der Senatoren.

Martin Stahlberg









**Service vom
Feinsten!**

Service für Ihre Sicherheit!



Bremsen-
service



Auspuff-
service



Stoßdämpfer-
test



Elektronisches
Auswuchten



Elektr. Achs-
vermessung



Stoßdämpfer-
service

DRÜPPEL

& VOHS

IHR REIFEN- UND RÄDERSPEZIALIST

Öffnungszeiten

Mo-Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 16.45 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grevener Straße 75

48159 Münster

Tel.: 0251/201220

Fax: 0251/2012239

wow - Webseite.de/muenster

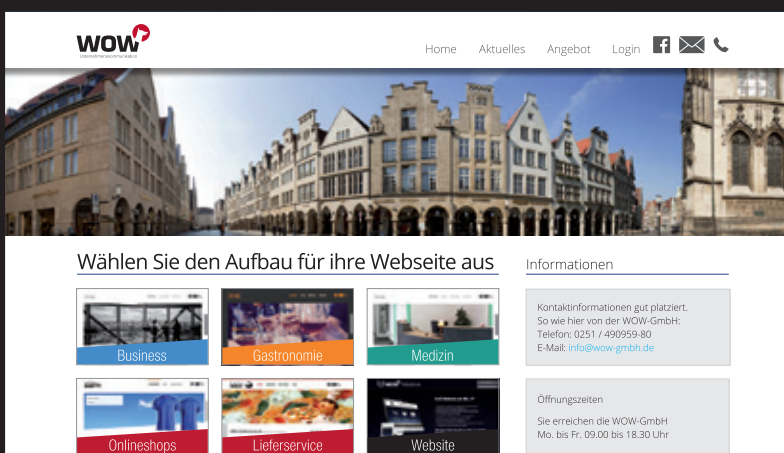
Die Homepage, die mitwächst.

Professionelle Webseite ab 980 €

- Für alle Branchen und Unternehmensgrößen
- Aktuellste, datenbankgestützte Technik (TYPO3)
- Content- und Designübernahme Ihrer Webseite
- Optimierte für Desktop, Tablet, Smartphone & Google

Moderner Online-Shop ab 1.480 €

- Automatische Kunden-Rechnungen als E-Mail-PDF
- Umfassend konfigurierbar- und skalierbar
- Datenmodule, Bestellübersicht, Lagerbestand u.v.m.
- NEU: Jetzt auch für Lieferservices einsetzbar



wow-onlineshops.de

wow-business.de

wow-gastronomie.de

wow-medizin.de

wow-lieferservice.de

Ein Angebot der WOW-GmbH Unternehmenskommunikation

www.wow-gmbh.de



www.stadtwerke-muenster.de

PLUSCARD



PlusCard. Taxi. Los.

Mit der PlusCard und dem TaxiPlus bargeldlos durch Münster.

Jetzt freischalten!



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster



vodafone

Shop Hiltrup

Marktallee 7 | 48165 Münster
0 25 01/ 96 49 96

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:30 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

vodafoneshopms@arcor.de
www.vodafone-shops.de/muenster-hiltrup



Offiziell zertifiziert:
Business Store

- Selbstständige
- Freiberufler
- Kleinunternehmer



Sommerfest

am 1. Juli 2017

Ein Tag für die
ganze Freudenthal-Familie



Am 01.07.2017 traf sich die Freudenthal-Familie zum traditionellen Sommerfest, in diesem Jahr ausgerichtet auf dem Hof Schulze Bockeloh, wo die Heimat unserer Karnevalswagen ist.

Bei zunächst gutem Wetter wurde als Erstes der Kinderkönig ermittelt.

Das Armbrustschießen auf die Bauklötze konnte schließlich Timo Leimer für sich entscheiden, der damit würdiger Nachfolger von Johannes Varnhagen wurde.

Im Anschluss daran folgte sogleich ein weiterer Höhepunkt: das Königsschießen. Nachdem Vorjahreskönig Walter Rohe den obligatorischen ersten Schuss auf das hölzerne Federvieh abgegeben hatte, entbrannte ein zähes Ringen um die Würde. Thorsten Romanowsky sicherte sich den Apfel, Matthias Reck holte sich das Zepter, Holger Rohde schoss die Krone ab, ehe Kalle Dülberg beide Flügel für sich beanspruchte. Mittlerweile bei ergiebigem Regen wurde die Schlange derjenigen länger, die den Holzadler komplett unten sehen wollten. Mit dem 207. Schuss gelang es unserem Wagenbaumeister Theo Offer, die Königswürde zu erlangen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Ausklang fand der Abend bei Musik, Bier, Wein und reichlich Grillgut.

Der Dank geht an die Organisation, maßgeblich hier an Theo van Drunen, den Elferrat und an den Senat, hier besonders an Lars Michler und Jürgen Föcking für das Grillen.

Matthias Reck

Schützenkönige seit 1950

1. Theo Lördemann sen.	1950	22. Udo Erpenstein	1972	43. Jürgen Reuter	1999
2. Paul Schulte	1951	23. Theo Lördemann	1975	44. Dirk Meyer-Potthoff	2000
3. Bernhard Wettendorf	1952	24. Seppel Tiggemann	1977	45. Sandra Heitstumm-Koch	2001
4. Theo Wesebeckmann	1953	25. Bernhard Dreiner	1978	46. Lars Tovar	2002
5. Willy Bien	1954	26. Willi Thiemann	1979	47. Andreas Koch	2003
6. Wilhelm Schlotmann	1955	27. Karl-Heinz Voss	1983	48. Claus Evels	2004
7. Eduard Hagedorn	1956	28. Theodor Brannekemper	1984	49. Dirk Meyer-Potthoff	2005
8. August Kreienschulte	1957	29. Hans Klinkhammer	1985	50. Uwe Harney	2006
9. Gerd Kreiner	1958	30. Horst Möllers	1986	51. Jochen Hinnemann	2007
10. Erwin Kiene	1959	31. Walter Rohe	1987	52. Bärbel Lennertz-Gilbert	2008
11. Hermann Rottwinkel	1960	32. Franz-Josef Temme	1988	53. Albert Kappernagel	2009
12. Theo Benthues	1961	33. Karl Lebert	1989	54. Hermann-Sebastian Gilbert	2010
13. Helmut Tewes	1962	34. Winfried Dörfler	1990	55. Florian Schulz	2011
14. Friederich W. Klümke	1963	35. Bernhard Derleh	1991	56. Malte Witt	2012
15. Willi Kaltenpoth	1964	36. Hildegard Rohe	1992	57. Matthias Reck	2013
16. Horst Sandfort	1965	37. Hans Varnhagen	1993	58. Svenja Erpenstein	2014
17. Hans Stemmer	1966	38. Eckhard Lechermann	1994	59. Claus Evels	2015
18. Lutz Mussenbrock	1967	39. Hans-Dieter Eckardt	1995	60. Walter Rohe	2016
19. Ferdi Gillen	1968	40. Dieter Hörst	1996	61. Theo Offer	2017
20. Alfred Pohlmann	1969	41. Doris Echardt	1997		
21. Klaus Richard	1971	42. Arnulf Schmidt	1998		

Das weitbekannte Haus neben dem Rathaus

STUHLMACHER

Gastlichkeit mit Tradition seit 1890







Prinzipalmarkt 6/7
 48143 Münster
 Telefon 02 51/4 48 77
 Fax 02 51/51 91 72

Regionale und saisonale Spezialitäten · Frische Fischgerichte
www.gasthaus-stuhlmacher.de



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Jetzt kommen die närrischen
Tage! Viel Spaß beim Karneval!



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Jochen Lammers

Ludgeriplatz 2

48151 Münster

Tel. 0251/899930

Fax 0251/8999323

lammers@provinzial.de



Nacht des Senats

23. September 2017 im Restaurant Lux

Das Sprichwort „Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel“ beschreibt genau die Ankunft unserer Senatorinnen und Senatoren im Restaurant Lux. Der Sommer hat uns in diesem Jahr nun wirklich nicht verwöhnt. Demzufolge konnte das gute Wetter zur Nacht des Senats nur von unseren lieben Gästen mitgebracht worden sein. Der Senat der KG Freudenthal von 1833 feierte an diesem wunderschönen Tag seine mittlerweile 9. Nacht. Ausgewählt für diesen sehr beliebten Anlass wurde das Restaurant Lux im Herzen von Münster.

Es war wieder ein sehr erfolgreicher Start in die anstehende neue Session in einem sehr edlen Ambiente mit erlesenen Speisen und Getränken. Die Gäste waren ausgelassen und sichtlich erfreut, dass wir jetzt gemeinsam wieder durchstarten werden. Senatspräsident Lars Michler konnte unter den Gästen den Generalprinzmarschall Bernard Homann sowie unseren Prinz i.L. Christian Lange mit Thorsten Geuting als einem seiner beiden Adjutanten begrüßen. Der Senatsvorstand ist besonders stolz darauf, dass der kommende Prinz der Stadt Münster aus den eigenen Reihen hervorgeht.

In seiner Ansprache an die mehr als 80 Gäste hat sich Christian Lange sehr deutlich eine rege Teilnahme an den verschiedenen kommenden Anlässen gewünscht. Wir bauen auf die Mitglieder unseres Senats, diesem Wunsch zu entsprechen. Nach dem Essen war noch lange nicht Schluss. Die schöne Bar im Lux lud zum Verweilen ein, so dass viele Gäste noch einige Stunden bei angeregten Gesprächen gemeinsam verbringen konnten.

Im kommenden Jahr können wir mit der 10. Nacht des Senats bereits ein Jubiläum begehen. Und eines ist klar: Wir haben noch lange nicht genug und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen 2018. **Nach** der Nacht des Senats ist **vor** der Nacht des Senats.

Malte Witt



... auch in der 5. Jahreszeit Ihr Ansprechpartner

HAUSVERWALTUNG Hagedorn



Sabine Hagedorn

Heimstättenweg 31
48151 Münster

Fon: 02 51 / 2 84 69 - 0

Fax: 02 51 / 2 84 69 - 10

info@hausverwaltung-hagedorn.de

www.hausverwaltung-hagedorn.de



Ein fröhliches Miteinander!

Echt Thier – bedeutet Authentizität, Frische und Begeisterung für meisterliches Handwerk. Wir verbinden Fleischerei, Catering, Mittagstisch und Feinkost mit unserem besonderen Qualitätsanspruch und der Freude an ehrlicher, fröhlicher Beratung für Ihr Genusslebnis.

Helau!

Fleischerei · Genuss-Catering · Mittagstisch · Feinkost
Dingbängerweg 66 · 48163 Münster · Tel.: 0251 9720004 · info@fleischerei-thier.de · fleischerei-thier.de





Wiesn 2017

Freudenthal meets Münsteraner Oktoberfest am 2.10.2017

Bernd Redeker das Oktoberfest – und diese Verbindungen zu Freudenthal helfen uns doch sehr, wenn es um die Planung der Termine und der gesamten Randbedingungen geht.

Damit die Gäste nach dem Ende der „Zeltparty“ nicht direkt nach Hause gehen „mussten“, hatten die Macher der münsterschen Wiesn mal wieder etwas Besonderes ausgeheckt: ein echter „Schirm“, so wie man ihn aus den Skigebieten kennt, eine Schießbude, etliche Imbissstände und derlei Angebote mehr luden zum weiteren Verweilen ein. Da war in der Tat für jeden der anwesenden Gäste etwas dabei.

Langeweile? Fehlannonce!!

Auch im kommenden Jahr werden wir das Oktoberfest auf unserer Liste haben – aber wir freuen uns natürlich gleichermaßen, wenn auch die übrigen Freudenthal-Veranstaltungen, welche selbstverständlich nicht kommerzieller Natur sind und mit sehr viel Herzblut, Engagement und Kreativität der aktiven Freudenthaler geplant und durchgeführt werden, eine ähnlich große Nachfrage erfahren. Das würde uns Organisatoren sehr freuen.

Also, auf geht's in die neue Session 2017/2018 mit Freudenthal! Wir freuen uns sehr auf Euch.

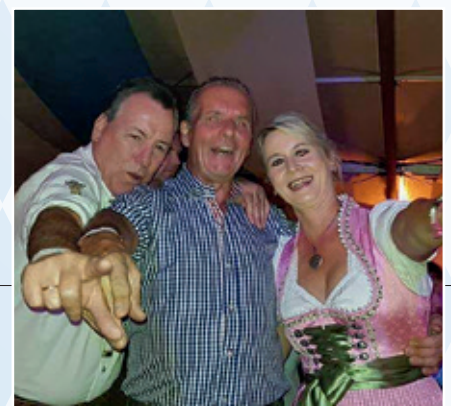
Martin Stahlberg

Mehr als 100 Freudenthaler und Freunde – alle weiblichen Personen mögen sich natürlich auch angesprochen fühlen – unserer KG fanden sich am 02. Oktober 2017 im sog. „VIP Bereich“ auf der Empore im münsterschen Oktoberfestzelt ein, um die vom Senat organisierte „Wiesnzeit bei Freudenthal“ zu besuchen.

Im Nu waren die Karten im Vorfeld vergriffen, so dass wir nahezu überbucht waren. Aber was soll's: Bei solch einem zünftigen Fest wird dann eben etwas dichter während der Einnahme des traditionell bayerischen Essens zusammengedrückt. Bei einer Maß kam man sich noch näher und als dann die Band „Partyvögel“ gegen 20:00 Uhr aufspielte, kannte das feierfreudige Volk kein Halten mehr. Auf Tischen und Bänken wurde geschunkelt und ausgelassen getanzt.

Bis zu 4000 Gäste fasst das großräumige münstersche Wiesnzelt. Im Zuge der vergangenen Jahre wurde das Konzept für dieses Fest immer weiter verfeinert und mit Zusatzangeboten noch attraktiver ausgestaltet. Unter anderen organisiert unser Senator







25 Jahren ...

Udo Dams
Andreas Fischer
Dr. Christoph Goetz
Wolfgang Möhle
Karl-Heinz Buchroth
Wolfgang Hinrichs
Hermann Jäger

30 Jahren ...

Heinz Liestener
Karl-Heinz Schleusener
Rolf Schröder

35 Jahren ...

Heinz Greiwing
Hubertus Heyn
Hans Klinkhammer
Fritz Mönnig
Henry Pohlmann

40 Jahren ...

Werner Kaulmann

45 Jahren ...

Tono Mönnig

*An dieser Stelle ein ehrendes Gedenken den verstorbenen Mitgliedern
der KG Freudenthal*

Willi Bucker
Waldemar Grommek

Karl Krimphove
Franz-Josef Temme



Die Ruhe nach dem Sturm

(oder auch: Ein Jahr nach dem Jubiläum sind vier vor dem nächsten...)

Da es bekanntermaßen bei der KG Freudenthal, und natürlich ebenso bei uns Mädels vom Kadettenkorps, immer turbulent und actionreich zugeht, begingen wir die vergangene Session trotz des vergangenen Jubiläumsjahres keinesfalls weniger ausgiebig, stürmisch oder energiegeladen.

Geruhsam ließen wir es wirklich nicht angehen, obwohl wir dieses Jahr weder eine Vergatterung noch einen Auftritt o.ä. zu planen hatten. Neben etlichen vereinseigenen Veranstaltungen, bei denen wir stets eine tolle Zeit verbringen durften, ließen wir es aber auch bei internen Aktivitäten des Kadettenkorps ordentlich krachen. Bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier sah man, wie sich (vermeintlich) halbwegs erwachsene Frauen sich in eine wildgewordene Kindermeute verwandelten, nur um beim Geschenke-Wichteln das tollste

Präsent mit einem Einhorn abzugreifen. Ja, Einhörner standen und stehen nach wie vor bei uns hoch im Kurs. Auch beim Münsteraner Oktoberfest ließen wir erneut ordentlich die Dirndl kreisen, stemmten die Maßkrüge und brachten jede Bierbank zum Erzittern (wohlgernekt vom Tanzen auf selbigen, nicht vom bloßen Körpergewicht!). Das Highlight unserer gemeinsamen Unternehmungen war allerdings der zu guter Tradition gewordene Wochenendausflug.

Es ging ins schöne Sauerland, genauer nach Willingen, aber ich nenne es gerne auch mal unser „Naherholungsgebiet“. So traf man sich im Oktober letzten Jahres am Park & Ride Parkplatz an der Weseler Straße, um im Konvoi mit zwei Privat-PKW unseren Kurztrip anzutreten. Standesgemäß wurden wir alle von einer Kadettin mit unseren neuen „Orden“ aus-

gestattet. Ich bezeichne ihn mal als das stets einsatzbereite Glasgefäß mit 2 cl Standardinhalt oder auch einfach nur „Pinnchen am goldenen Bande“. So konnte ja schon einmal nichts mehr schiefgehen. Nach der Ankunft im Hotel und Inbesitznahme der Zimmer checkte man erst einmal die Lage in dem recht großen Areal. Nach dem Abendmahl begab man sich schnurstracks in die hauseigene Disco, wo man sich bis spät in die Nacht ausgiebig der Getränke-Flatrate und der Musik hingab.



Am nächsten Morgen wollten wir uns einen Besuch in der allseits bekannten und beliebten Lokalität „Siggi's Hütte“ nicht entgehen lassen. Dass sich aber das alleinige Verbringen der Kadettinnen (oder zumindest einer der selbigen) in die höchsten Höhen (wir sprechen hier wirklich von nur 237 Metern Höhenunterschied) mittels einer Seilbahn schon als Problem darstellte, damit hatte keiner gerechnet. Mit gutem Zureden ließ sich die Höhenangstgeplagte aber dennoch irgendwie in die Gondel hieven und mit Hängen und Würgen, Augen zu und auch ein paar Kullertränen vergießend, kam man dann doch wohlbehalten oben an. Die Sicht war allerdings etwas sehr trübe, was aber garantiert nicht an den verschleierte Blicken einiger restalkoholisierter Kadettinnen lag, sondern wirklich an den schlechten klimatischen Bedingungen. Deswegen beließ man es auch dabei und bestieg lieber nicht den dortigen Aussichtsturm, weil dieses Vorhaben in zweierlei Angelegenheiten eh keinen Erfolg versprach. Die einerseits nicht vorhandene Aussicht auf die schöne Bergwelt des Sauerlandes, aber eher auch die Aussicht darauf, dass man unsere panisch kreischende „Angstpatientin“ die vielen Treppen hinaufbugsieren müsste, ließ uns davon schnell Abstand nehmen und man fiel darum umso schneller in die bereits erwähnte Hütte und über deren Getränkevorräte her. Der Name „Feuerwasser“, die berühmt-berüchtigt entflammbare Spirituose, schreckte eine mutige Kadettin dennoch nicht davon ab, das teuflische Gesöff den Schlund „runterzukippen“. Demnach verabschiedeten sich vollends ihre eh recht angeschlagenen Sinneszellen und die verbliebenen Geschmackspapillen wurden restlos weggeätzt. Nachdem man von einem Fußmarsch den Berg abwärts abgesehen hatte, um der schon erwähnten Angsthäs in eine weitere Qual mit der Gondel zu ersparen, biss sie letztendlich dann doch die Zähne zusammen und ließ die Fahrt mehr oder weniger gut über sich ergehen. Ein anschließender Wellness-Nachmittag und ein weiterer phantastischer Bar- und Discoabend im Hotel stimmte alle Gemüter wieder fröhlich, so dass man am nächsten Mittag gut





gelaunt die Heimreise antrat. Es war wieder einmal ein sehr gelungener Ausflug, Mädels! Mit solch grandiosen Eindrücken im Gepäck und einem enormen Wir-Gefühl konnten wir also energetisch in die Session starten. Neben der Auftaktsitzung, dem Ball des Senats, der gelungenen Gala im exquisitem Gewand an neuem Austragungsort, dem Kinderkarneval, diversen Feten im Shooters und weiteren karnevalistischen Zusammenkünften führten wir uns auch den Lumpenball der Stadtwache und Umzüge in Sprakel und Hiltrup mit anschließenden Partys zu Gemüte. Auch am Abend des Karnevalssonntags begaben sich noch ein paar unserer hartgesottenen Mädels nach längerer Abstinenz wieder einmal zu unseren holländischen Nachbarn nach Losser und standen, wie selbstverständlich, am Morgen des Rosenmontags am Schlossplatz wieder parat, um den närrischen Höhepunkt der Session zu begehen. Bei dem diesjährigen Karnevalsumzug war uns der Wettergott auch gnädig und bewahrte uns vor allzu schlechten Witterungskapriolen.

Den famosen Abschluss der Session fanden wir erneut beim Senatoren-Frühschoppen im Stadthotel, unter anderem mit Comedy-Brennern wie Markus Krebs, Ausbilder Schmidt und Bauchredner Klaus & Willi. Im Anschluss konnten wir uns, als Ausklang des Tages, gebührend von unserer lieb gewonnenen „Bit-Pünke“ verabschieden, die wir in Zukunft, nicht nur im Karnevalsgeschehen, schmerzlich vermissen werden.

Auch in der kommenden Session haben wir als Kadettenkorps wieder einiges in Planung und die Köpfe rauchen schon, aber vor allem wollen wir uns unter anderem, und verstärkter denn je, in die Nachwuchsarbeit stürzen. Allem anderen möchte ich an dieser Stelle noch nicht vorweggreifen, schließlich zäumt man ja das Pferd auch nicht von hinten auf. Also in diesem Sinne: auf, auf in eine neue ereignisreiche, fröhliche Session und vor allem in eine tolle gemeinsame Zeit unter Freunden und in bester Gesellschaft!

Wiebke Heskamp

Bericht der Garde

Session 2016/2017

Nach der Session ist vor der Session! Und so traf sich die Garde erstmals unter der Leitung des neugewählten Oberst Florian Schulz in den Tagungsräumen Harbourside am Hafen und besprach, wie es weitergehen solle. Wir durften einen neuen Gardeanwärter mit Philipp Rohde begrüßen, der sofort die Aufgabe als neuer Kellermeister der KG Freudenthal übernahm und wir dürfen im Rückblick sagen, dass diese Entscheidung Gold wert war. In seiner ersten Session hat er einen tollen Job gemacht.

Auf die neue Session stimmte sich die Garde im Herbst mit ihrem alljährlichen Ausflug ein. Es ging in die schöne Hansestadt Bremen. In

kleinen Gruppen amüsierten sich die Gardisten in einem Spielcenter mit alten Kirmesspielen, gemeinsam schaute man sich die schicke Altstadt an und am Abend genoss man das Flair an der Schlachte. Was sich danach begab, darüber wird – wie immer – geschwiegen.

So eingestimmt und vorbereitet konnte die Garde am 11.11. fast vollzählig versammelt (der Oberst befand sich auf Hochzeitsreise in Südafrika) und fein herausgeputzt den Karnevalsauftakt im Zwei-Löwen-Klub feiern. Hiermit war die 5. Jahreszeit eingeläutet.

Es folgten Prinzenproklamation, der Ball des Senats sowie die große Gala, bei der die Garde

wie immer im Hintergrund bei vielen kleinen Aufgaben hilft, ob es beim Einlass ist oder auch beim Rosenverteilen, die Jungs in Rot waren da.

So verging die Session wie im Fluge. Bei der Schlüsselübergabe war die Garde in voller Mannschaftsstärke versammelt, feierte das Stadtjugendprinzenpaar Tobias I. und Lena I., die Tochter unseres ehemaligen Oberst Kalle Dülberg, die viele auch schon eine lange Zeit kennen.

Das Motto der Session der KG Freudenthal lautete: Kunst, Kultur und Karneval, alles das ist Freudenthal. Und dem Motto getreu ver-





suchten sich alle Gardisten als Künstler und so wurde der Wagen mit den eigenen Bildern versehen. Und man darf es wohl so sagen, in manchem Gardisten schlummert ein „Nachwuchsrembrandt“. Auf dem Wagen hatten wir zwei Gäste, Helge und Lennart, die die gute Stimmung mittrugen und so war die logische Schlussfolgerung, dass wir die beiden gefragt haben, ob sie bei uns mitmachen wollen. Und sie haben „Ja“ gesagt.

Für die kommende Session haben wir uns auf unsere Agenda gesetzt, dass wir unseren Wagen umbauen. Ein großes Vorhaben, aber nötig und sinnvoll.



Unser Dank geht an alle Gardisten und Unterstützer der Garde, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung diese Session so einmalig machten und die Garde weiter vorantreiben.

Wir, die Garde der KG Freudenthal von 1833 e.V., freuen uns auf die Session 2017/2018.

Florian Schulz



„Alte Säcke“ on Tour

8. und 9. Oktober 2016 nach Soest

Wieder ein Jahr 'rum. Wir schreiben das Jahr 28 nach „Alte Säcke“-Zeitrechnung und die Wiederholungstäter Tono und Hermann Mönig haben es sich nicht nehmen lassen, zum 2. Wochenende im Oktober über Sackvater Werner zum alljährlichen Ausflug ins Blaue einladen zu lassen. Treffpunkt auch in diesem Jahr Ostausgang Hauptbahnhof, pünktlich um 9:30 Uhr. Erkennungszeichen AS-Mütze, feste Schuhe, trinkfeste Kleidung und gute Laune. Wie in jedem Jahr war der Zielort geheimgehalten worden und nur den Organisatoren bekannt. Die Truppe war pünktlich und komplett. Leider musste Manni Hamer aufgrund der Krankheit seiner Renate kurzfristig absagen. Lutz Puhe hatte schon vorher erklärt, nicht mitfahren zu können, gab aber uneigennützig bei Tono eine Kaltschalenrunde in Auftrag. Diesmal gingen wir zu Gleis 2 und hier schon der erste Schock – Regionalbahn nach Hamm 10:10 Uhr. Im Zug nach umgehender Platzfindung gab es von Tono zur Einstimmung einen Feigling und anschließend kaltes Dosenbier. Wir trauten unseren Augen nicht, Heineken und Grolsch, in Holland wegen des Dosenpfands gekauft. Wir zwangen es uns 'rein, aber die Marken gehen gar nicht und wir

gaben Tono mit auf den Weg, dass wir uns im nächsten Jahr über Bitburger freuen würden. Um 10:35 Uhr in Hamm erfuhren wir dann, dass es mit dem Schienenersatzverkehr, also einem Bus, weitergeht. Nun wurde auch unser Ziel bekannt gegeben: S o e s t. Eine Stunde später Ankunft am Bahnhof Soest. Umsteigen

in bereitstehende Taxen die uns zum Hotel brachten. 12:00 Uhr einchecken im Hotel Gellermann, kurz Zimmer belegen und dann ans Brett. Die Zeit bis zum Mittagessen war kurz. 12:30 Uhr konnten wir zwischen Krüstchen mit Kartoffelsalat oder Jägerschnitzel mit Pommes wählen. Das Essen war recht ordentlich.

Um 14:15 Uhr wurden wir dann abgeholt zur Brauereibesichtigung im Brauhaus „Zwiebel“. Der Braumeister dieser Kleinbrauerei gab uns einen umfassenden Überblick über sein Handwerk und die Brauerei. Zwei Krüglein Bier ließen den Hals nicht trocken werden. Von hier fuhren wir um 16:00 Uhr zum Ausschießen eines neuen Königs. Tono und Hermann hatten sich was Besonderes einfallen lassen, denn es ging auf die Anlage der Bogenschützen e.V. Soest. Kurze Einweisung der Schießmeister, einige Probeschüsse und schon begann das Turnier. Nach 1 ½ Stunden hartem Kampf stand der neue König fest. Mit 1 Punkt Vorsprung wurde Heinz-Jürgen als neuer Schützenkönig der „Alten Säcke“ 2016/17 inthronisiert.



Übergabe der Königschette vom scheidenden König Werner und Abschreiten der Formation unter großem Jubel. Als Adjutant ernannte er Diethelm. Um 18:00 Uhr am Rathaus startete das nächste „High Light“. Uns erwartete eine historische Gaststättentour durch einige Kneipen, dachten wir. Die Führerin kam wie eine Märchenerzählerin daher und nach zwei sicheren Kneipen wurden wir erlöst durch unseren Abendessenstermin um 19:30 Uhr im „Wilden Mann“. Hervorragende Küche, aber leider verwehrte man uns die 0,2 l Biergläser, so dass wir nach dem Essen umgehend zum Hotel zurückfuhren, um das Fußballländerspiel Deutschland : Tschechien anzusehen. Hier an der Hotelbar bekamen wir in ausreichendem Umfang unsere bevorzugten 0,2 l Gläser, nur leider mit Warsteiner gefüllt. Keiner ging mehr „on Tour“ und mit einigen Runden Doppelkopf klang der Abend aus.

Sonntag ab 9:00 Uhr Frühstück, Kofferpacken, Zimmer räumen und Frührschoppen – von wegen! Kurz vor 10:30 Uhr brachten uns Taxen zur Stadtführung. Wir trafen am Rathaus unsere Führerin Frau Dreses. Es machte richtig Laune, mit ihr die Stadt und deren Kirchen zu erkunden. Nach kurzem Blick in St. Patrokli, wo gerade die Messe begann, zeigte sie uns in einem Nebengang die Stempelstelle der Jakobsweg-Wanderer mit umfassenden Erläuterungen. Dann ging es am Rathaus vorbei zum großen Teich, zu den Kirchen St. Maria zur Höhe und St. Maria zur Wiese, wo ein Dombaumeister gerade an seinem Lebenswerk bastelt. Die Kirchenfenster und ein spätgotischer Flügelaltar sind beeindruckend. Die „Wiesenkirche“ ist die Kirche der Kaufmann-



schaft, eine der schönsten hochgotischen Hallenkirchen Deutschlands. Das Langhaus ist gleich breit, lang und hoch – 27 m. Das Kirchenfenster mit der Darstellung des „Westfälischen Abendmahls“ muss man einfach gesehen haben. Es entstand um 1500 und stellt Jesus und seine Jünger beim Abendmahl mit Bier, westfälischem Schinken, Schnaps, Schweinskopf und Pumpnickel dar. Die Zeit drängte und mit Taxen ging es zum Hotel, in dem um 13:00 Uhr das Mittagessen wartete. Es gab Rindfleischsuppe, Rindsroulade mit Kartoffeln und Rotkohl und zum Nachtisch Vanilleeis mit Früchten und Sahne. 14:30 Uhr fanden wir uns zu unserer jährlichen Gene-

ralversammlung im Besprechungsraum ein (Ablauf siehe Protokoll). Werner schloss die Versammlung um 15:30 Uhr.

Wir wurden pünktlich zum Bahnhof gefahren zur Rückfahrt nach Münster mit Umsteigen in Unna. Dauer diesmal 1 Std. – Ende unseres Ausflugs in diesem Jahr 17:30 Uhr. Tono, Hermann, Helmut und Dirk begaben sich noch auf einen Abschlusstrunk zu Stuhlmacher. Es war alles super toll und keiner voll! Nochmal vielen Dank den beiden Organisatoren Tono und Hermann für den gelungenen Ausflug.

Reinhard Wack





Ehrenelferratsausflug –

vom 20. bis 23. April 2017 nach Sylt

Schon wieder ein Jahr vorbei. Es verging wie im Flug und so traf sich der Ehrenelferrat mit Damen auf Order unseres Ausflugsplaners Rolf Hülswitt pünktlich um 10:30 Uhr am Bahnhof Münster, Gleis 12, von dem aus der IC 2310 um 10:57 Uhr direkt nach Westerland auf Sylt fahren sollte. Leider zeigte die Anzeige, dass der Zug aus Frankfurt verspätet war. 15 – 25 – 45 und schließlich 60 Min. Das sollte sich im Laufe unserer Fahrt auswirken. Die in Wagen 7 reservierten Plätze wurden umgehend belegt und, da es ja schon Mittag war, die ersten Sektflaschen geköpft und zur

Brotzeit aufgetischt. Horst hatte Bitburger im Handgepäck und unser Hauptgetränkesponsor Hans-Dieter einen Kühlrollwagen gefüllt mit Krombacher und Wasser. Es sollte ja auch für die Rückfahrt noch ausreichen. Nach mehreren Unterbrechungen – zum Teil auf offener Strecke – und einem außerplanmäßigen Stopp in Diepholz (was die Raucher auf den Bahnsteig trieb) erreichten wir mit 2 ½ Std. Verspätung unser Ziel Westerland. Die Temperatur war inzwischen auf ca. 6° gesunken und der Wind aus Nord-/Nordwest mit über 40 km/h mächtig frisch. Das von Rolf gebuchte

Hotel Hanseat liegt bahnhofsnahe. Einchecken, frischmachen, Koffer auspacken und los geht's zum Abendessen. Für 20:00 Uhr hatte Rolf einen Tisch im „Fisch Hüs“ in der Strandstraße bestellt. Eine hervorragende Wahl, wie es sich im Laufe des Abends zeigte. Eine Hälfte der Truppe war um 22:00 Uhr vom Tag geschafft und legte sich ab. Die andere Hälfte ließ den Abend in der Jever Stube mit einigen Pils und Obstlern ausklingen.

Am nächsten Morgen war für 9:00 Uhr Frühstück im Hotel angesagt. Aber die meisten liefen schon um 8:00 Uhr fit am umfangreich aufgebauten Bufett auf – lag es am Alter oder nur am falsch eingestellten Wecker? Rolf hatte für 10:30 Uhr eine Inselrundfahrt im Sprinterbus bestellt – Abfahrt am Bahnhof. Mit dem Busfahrer hatte er einen Glücksgriff gelandet, viele Jahre Taxifahrer und jetzt Busfahrer und Fremdenführer. Der erste Stopp war in einem kleinen Gewerbegebiet in Rantum, wo wir eine Strandkorbfabrik besichtigten. Sie schafften in Handarbeit ca. 5 – 6 Stück pro Tag, je nach Größe. Kosten zwischen 2.000 + 3.000 € Sonderproduktionen bis 5-stellig. Weiter ging es zum Süden der Insel nach Hörnum, wo uns am Hafen das Luxusgolfhotel „Budersand“ empfing – leider nur zu einer Vorbeifahrt. Ein kurzer Stopp an der Fischbude mit Blick auf den Oststrand und den 1907 erbauten Hör-





numer Leuchtturm. Weiter führte der Weg über Rantum, Achsum, Morsum nach Keitum mit einer Fahrt um das Vogelschutzgebiet Rantumbecken. Das Kapitänsdorf Keitum, ein Dorf der Kunsthandwerker und all derjenigen, die kulturelle und kulinarische Sinnesfreuden befriedigen wollen. Reetgedeckte Häuser und idyllische Gärten säumen die Grundstücke betuchter Nichtinsulaner, die lediglich 4-6 Wochen im Jahr hier verweilen. Übrigens: In Keitum steht die älteste Kirche der Insel. Weiter fahren wir über Munkmarsch zum „Weißen Kliff“ nach Braderup und erfuhren von unserem Reiseführer welche neu- und altreichen Bundesbürger hier ihre Häuser haben. Nächster Halt Kampen „Die Kupferkanne“. Mittags-Kaffeepause mit riesigen Kuchenstücken zu moderaten Preisen. Gegen 14:00 Uhr war dann List und „Gosch-City – Die nördlichste Fischbude“ zur Besichtigung angesagt. Auf der Rückfahrt nach Westerland machten wir noch einen Kurzstopp an der Sturmhaube in Kampen und erhielten einen Überblick über die bekannte Schicki-Micki Meile. Geschafft und beeindruckt beendeten wir um 15:30 Uhr unsere Inseltour und bedankten uns bei unserem Busfahrer-Reiseleiter. Jetzt war erstmal Mittagsruhe angesagt, ein Teil ging shoppen. 19:00 Uhr aß man wieder ins „Fisch-Hüs“ zu Abend, da es am Vortag so gut gewesen war. Alwine und ich meldeten uns ab, da wir bei „Blum“ Fisch essen wollten. Hinterher traf sich der harte Kern in der „Jever Stube“ zum Ausklang des Abends.

Der nächste Tag begann wieder mit einem ausgiebigen Frühstück. Der Vormittag stand zur freien Verfügung – Shoppen, Frühschoppen oder einfach Strand. 12:00 Uhr trafen wir uns bei „Gosch“ am Strand, Mittagsimbiss mit Austern, Krabben oder Kartoffelsuppe, dazu Wein oder Pils, je nach Geschmack. Nachdem Wind und Regen uns lustlos gemacht hatten, kehrten wir in die „Tränke“ an der Friedrichstraße ein zum Dämmererschoppen. Danach kurz frischmachen im Hotel und auf zum Abendessen in die „Jever Stube“, in der wir den Abend auch beschlossen.

Nach dem – wie nicht anders zu erwarten – opulenten Frühstück am Sonntagmorgen war anschließend Koffer packen angesagt, Zimmer räumen und Abmarsch zum Stadtgang. Einige gingen noch mal zum Strand oder mach-

ten die Geschäfte unsicher. Zwischendurch ein kleiner Frühschoppen bei „Gosch“ in der Friedrichstraße, dann Koffer abholen und Fußmarsch zum Bahnhof. Der Zug nach Münster fuhr pünktlich von Gleis 1 um 13:26 Uhr. Kaum hatten wir unsere Plätze eingenommen, verteilte Hans-Dieter die letzten Getränke. Es war noch genug Sekt und Pils in der Kühltasche. Ohne große Verspätung landeten wir alle wieder mehr oder minder erholt um 19:15 Uhr in Münster. Die Verabschiedung ging schnell vonstatten und wir freuen uns schon auf den nächsten von HDE geplanten Ausflug 2018.

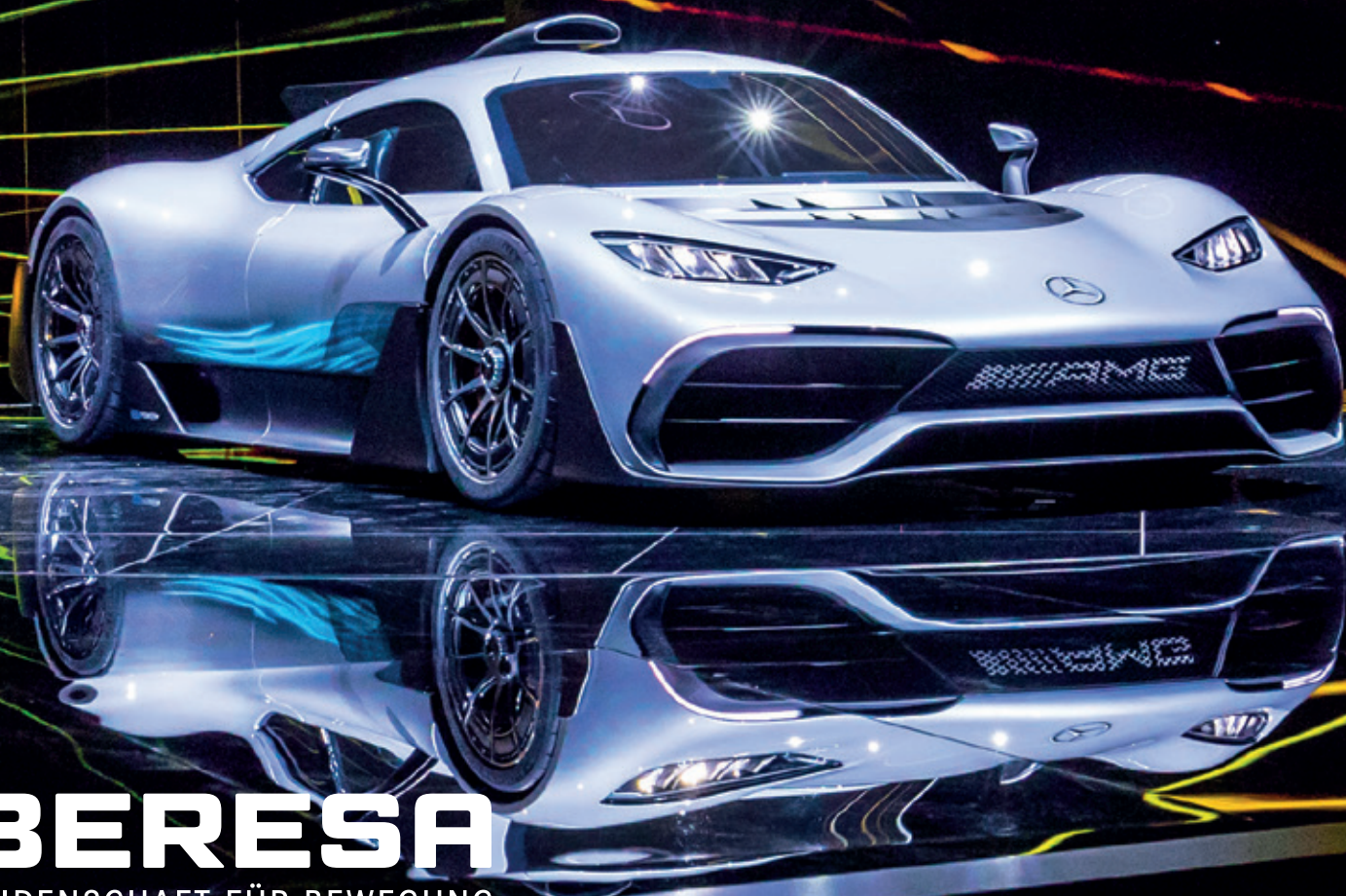
Es war wieder ein gelungener Ehrenelferats-Ausflug und wir danken Uschi und Rolf für die hervorragende Planung ihrer letzten Ausflugsorganisation.

Reinhard Wack



BÜHNE FREI

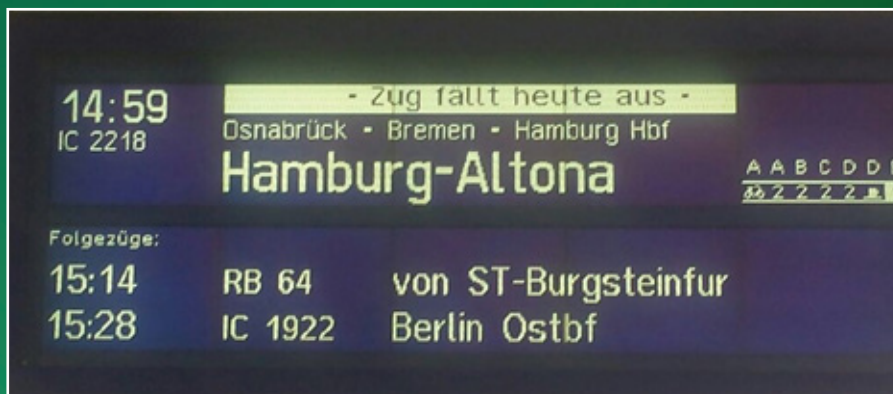
FÜR DIE **5. JAHRESZEIT**
IM HIMMEL VOLLER STERNE!



BERESA
LEIDENSCHAFT FÜR BEWEGUNG

Der Senatsvorstand in Hamburg am 23. 6. 2017

Wochenendtrip mit Highlight Elbphilharmonie



Weil es im letzten Jahr so schön war, machte sich der Senatsvorstand auch in diesem Jahr auf zu einem kurzen Wochenendtrip in die Hansestadt Hamburg.

Von Malte Witt wieder bestens geplant und vorbereitet sollte die Reise am Freitag, dem 23.06.2017 um 14:59 Uhr vom fast fertiggestellten Münsteraner Bahnhof aus starten. So traf sich die Reisegruppe, bestehend aus Lars, Wilfried, Karl-Eduard, Martin, Malte und Elke, überaus pünktlich auf Gleis 12, um dann festzustellen:

„Zug fällt heute aus!“

Zum Glück bestand die Möglichkeit, auf einen späteren Zug umzubuchen, allerdings mit Umstieg in Hannover und ohne Platzreservierung. Dies brachte uns sogleich auf die glorreiche Idee, unsere Reise im Bistro des Zuges zu verbringen. Ärgerlich war nur, dass – zumindest auf der ersten Teilstrecke – dieses geschlossen hatte. Aber... der Senatspräsident hatte vorgesorgt und so kamen wir in den Genuss von gekühltem Dosenbier und Gummibärchen. Ab Hannover suchten wir uns dann einen Platz im Bistrowagen, in dem es immerhin zwei Runden kaltes sowie eine Runde warmes Bier gab, bevor auch hier der Verkauf eingestellt wurde. Aber nun war es ja nicht mehr weit bis zum Zielbahnhof.





In Hamburg angekommen ging es per Taxi zum Hotel – wie im vergangenen Jahr wurde in der zentral gelegenen „Clipper Elb-Lodge“ genächtigt – und nach einem kurzen Abstecher und Erfrischungsgetränk im „Schellfischposten“ direkt weiter zum Abendessen in den „Kleinen Speisesaal“. Dort wurden wir trotz der späten Ankunft freundlich bedient und bestens mit leckeren Speisen und Getränken versorgt. Leider hatte die Küche schon geschlossen, als zu noch späterer Stunde auch der letzte Teilnehmer der Reisegruppe eintraf. So bekam Stefan Main, der von einem Geschäftstermin aus Stuttgart mit dem Auto (welches wohl ein paar PS unter und einen Stern auf der Motorhaube hat), angereist war, an diesem Abend keine feste Nahrung mehr, sondern musste sich mit Kalorien in flüssiger Form begnügen. Hierbei unterstützten wir ihn natürlich gerne und so nahmen wir gemeinsam in verschiedenen Lokaltäten im schönen Stadtteil Winterhude das ein oder andere Getränk zu uns.

Als wir uns dann irgendwann auf den Weg in Richtung Hotel machten, mussten wir erstaunt feststellen, dass alle umliegenden Kneipen und Bars bereits geschlossen hatten. Und das in Hamburg?!?! Also gingen wir alle „früh“ zu Bett und konnten uns somit am nächsten Morgen frisch und munter zum Frühstück treffen.



Dies gab es am Samstag um 10:30 Uhr im Café „Schmidt & Schmidtchen“ an der Großen Elbstraße geben, nur wenige Gehminuten von unserem Hotel entfernt. Die dortige Frühstückskarte ließ keine Wünsche übrig, so dass wir nach reichlich Kaffee und Cappuccino, Brot und Brötchen, Honig und Marmelade, Käse und Wurst sowie Rührei mit oder ohne Speck gut gestärkt in den Tag starten konnten.

Nach einem gemütlichen Fußmarsch durch die City stand nämlich am frühen Nachmittag das Highlight unserer Fahrt auf dem Programm: die Besichtigung der Elbphilharmonie mit anschließender Führung durch die Speicherstadt und Hafen-City.

Pünktlich um 14:00 Uhr holte uns unsere Reisegruppenleiterin Dörthe zusammen mit einigen anderen Teilnehmern am vereinbarten Treffpunkt ab und händigte uns schon mal die Tickets für den Einlass in die Elbphilharmonie aus. Bevor wir das im

Januar 2017 eröffnete Konzerthaus betraten, gab es zunächst einige Informationen über die Architektur und Entstehungsgeschichte des Gebäudes.

Die Elbphilharmonie befindet sich auf historischem Grund. Ihren Sockel bildet der historische „Kaiserspeicher“, der schon seit 1875 an dieser Stelle steht und aufgrund von Beschädigungen während des Zweiten Weltkrieges im Jahr 1963 wieder aufgebaut wurde. Auf diesem Backsteinsockel scheint die einzigartige Glasfassade mit 110 m Höhe, hinter der sich die Konzertsäle, ein Hotel sowie Wohnungen befinden, regelrecht zu schweben. Wir gelangten mit unseren Tickets über die sog. Tube, eine 82 m lange Rolltreppe im Inneren des Gebäudes, allerdings „nur“ bis zur Plaza. Auf dieser öffentlich zugänglichen Plattform in 37 m Höhe wehte uns nicht nur der nordische Wind heftig um die Nase, sondern dort hatten wir auch trotz des eher trüben Wetters einen phantastischen Blick über Hamburg.

Eigentlich hatten wir ja fast alle Sehenswürdigkeiten der Stadt nun schon von oben gesehen, aber dennoch folgten wir Dörthe weiter auf ihrem und somit auch unserem Weg durch die HafenCity und Speicherstadt. Auch hier wusste unsere Reiseleiterin Interessantes und Wissenswertes über die teils historischen, teils modernen Bauten zu berichten. Kurz vor Ende unserer Tour kam das, was wir schon den ganzen Tag befürchtet hatten: Ein kurzer, aber umso heftiger Regenschauer ließ uns so richtig nass werden, da unter

Wilfrieds hellblauem Knirps-Regenschirm leider nicht der gesamte Senatsvorstand Platz fand.

Von diesem kleinen Schauer ließen wir uns natürlich nicht die gute Laune verderben. Im „Feuerschiff LV 13“ nahmen wir zunächst eine kleine Erfrischung zu uns und machten uns dann auf den Weg ins Hotel. Dort gab es nur eine kleine Verschnaufpause, denn für den Abend stand – wie sollte es anders sein – wieder ein gemeinsames Essen auf dem Plan. Im „Coast by East“ konnten wir nicht nur den Blick auf die Elbphilharmonie genießen, sondern auch allerfeinstes Sushi und weitere außerordentlich schmackhafte Gerichte. Serviert wurde alles von dem freundlichen Service-Mitarbeiter Manuel, der – ganz in unserem Interesse – sehr zuvorkommend und aufmerksam war und unsere leeren Gläser in regelmäßigen Abständen wieder auffüllte.

Nach dem Essen machten wir uns zunächst auf ins Schanzenviertel. Aufgrund des recht guten Wetters (wenn auch nicht besonders warm, aber immerhin trocken) waren nicht nur in den Kneipen, sondern auch auf den Straßen regelrechte Menschenmassen unterwegs, die aber alle friedlich feierten und die Wochenendstimmung genossen. Bedingt durch diese vielen Menschen, die unterschiedlichen Schrittgeschwindigkeiten und nicht mehr funktionierende Handys (weil Akku leer) hat sich unsere Reisegruppe zu späterer Stunde dann leider etwas aus den Augen verloren. Nichtsdestotrotz hatten aber alle Beteiligten einen netten, unterhaltsamen Abend oder gar eine nette Nacht, sei es auf der Reeperbahn, auf dem Fischmarkt oder wieder mal im „Schellfischposten“. Und glücklicherweise haben auch alle den Weg zurück ins Hotel gefunden, welches wir am Sonntag dann in hektischer Aufbruchsstimmung verlassen mussten. Man hatte seitens des Hotels nämlich versäumt, uns zu informieren, dass aufgrund des stattfindenden „Hella Hamburg Halbmarathons“, an dem so-





MALERMEISTER
B. HEITSTUMMANN

Seit **1897** bieten wir
erstklassige Leistung
im **Malerhandwerk**

Alle Leistungen sind ausführlich und
farbenfroh im Internet nachzulesen.

Viel Spaß beim Surfen!

www.heitstumann.de

An den Loddnbüschchen 85
48155 Münster

Tel.: 0251 **65907**

Fax: 0251 60281

info@heitstumann.de



wohl Läufer als auch Skater teilnehmen, die Gegend zwischen Hotel und Hauptbahnhof weder von Bussen noch von Autos (also auch keine Taxen!) befahren werden durfte. Dies bedeutete für uns, dass wir uns den Weg bis zur nächsten U-Bahn-Station „Landungsbrücken“ durch Fischmarkt-Besucher und über holpriges Kopfsteinpflaster bahnen mussten, immerhin begleitet von afrikanisch

anmutenden Trommelklängen, die wohl eigentlich eher die Marathon-Teilnehmer anfeuern sollten. Dank dieser Unterstützung haben aber auch wir unser Ziel in Bestzeit erreicht! Mit Coffee-to-go und Croissants bestückt nahmen wir im Zug unsere reservierten Sitzplätze ein und ließen uns von der Deutschen Bahn sicher zum zwischenzeitlich auch offiziell eröffneten Münsteraner Bahnhof bringen.

Und weil es so schön war, wird es sicher noch mal eine Reise nach Hamburg geben!!!

Dann hoffentlich mit dem kompletten Senatsvorstand, denn Christian und Jürgen konnten in diesem Jahr leider nicht teilnehmen.

Elke Middendorf





Podologische Praxis Kreuzheck

Im MedicalCenter am Clemenshospital
Düesbergweg 128 • 48153 Münster
Tel. 0251-4840080 • www.podologie-ms.de
podo-kreuzheck@arcor.de

Erkennen, Beraten, Behandeln...

...in Kooperation mit Ärzten, Diabetologen,
Fußambulanzen, Dermatologen,
Orthopäden, Orthopädieschuhmachern
und Krankengymnasten

Podologische Behandlungen

- Eingewachsene Nägel, z. B. Spangenbehandlungen
- Hühneraugen-, Schwielen- und Schrunden-Behandlung
- Eingehende Schuh- und Einlagenberatung bei Problemfüßen
- Kooperation mit Ärzten, Orthopädietechnikern u. -schuhmachern
- Zulassung aller Kassen nach ärztlicher Verordnung

Termine nach telefonischer Vereinbarung

35 Jahre Vereinslokal

der Karnevalsgesellschaft "Witte Müse" e.V. von 1958



Henry Pohlmann, 48149 Münster, Waldeyerstraße 81
mit BIERGARTEN - Telefon 0251-81333

Sehen wir uns bei Henry?

Im Ausschank gibt es nur Qualitätsbiere! Ferner wird eine gutbürgerliche
Küche garantiert in Räumlichkeiten für Familienfeiern aller Art.

Elferratsausflug nach Lingen

Entern oder kentern



26. August –
Samstagmorgen
– 10 Uhr, acht-
zehn ausflugs-
erprobte Elfer-
räte treffen sich im

Conti Bistro zum Elferratsausflug 2017. Der Begrüßungsfrühschoppen litt etwas unter der Bierqualität, dieses wurde aber mannhaft überstanden. Um etwa zwölf Uhr wurde dann der Zug auf dem Gleis 12, wie in allen Jahren zuvor, in Richtung Dülmen bestiegen. Einige gut gekühlte vom O-Team vorbereitete Bierdosen ließen die Schlappe beim Frühschoppen schnell vergessen. Unerwartet endete die Zugfahrt für zuerst desorientierte Elferräte auf dem Bahnhof in Lingen. Nun stand es fest, dieses Jahr sollte der Ausflug nach Lingen gehen.

Schräg gegenüber dem Bahnhof durfte das ansonsten jugendherbergs- und schiffskojen-erprobte Survivalteam im schmucken Hotel LookenInn sein Quartier beziehen.

Nach einer kleinen Gruppenfindung an der Hausbar zog der Elferrat hinaus zu neuen Abenteuern.

Nach kurzer gehaltvoller Stärkung im Kanu-Camp bestiegen die Zweierteams die Paddelboote. Auf zwei herausfordernde Stromschnellen wurde durch die wildwassererfahrenen Einweiser hingewiesen. Nun wurde auch klar, was es mit der Wechselwäsche auf sich hatte. Bei strahlendem Sonnenschein schipperten die Mannen nun die Ems hinunter auf die erste Stromschnelle zu. Diese wurde auch von allen hervorragend gemeistert,





was die eine oder andere Schicksalspaddelgemeinschaft übermütig werden ließ, und so mussten Stegge und Fischei feststellen, dass man nur gemeinsam kentern kann.

Die zweite Wildwasserschikane war schon anspruchsvoller. Unser Logistikexperte Mathias und Steuermann Thorsten erbrachten den Beweis, dass man Problemstellungen dieser Art nicht nur gradlinig, sondern auch quer angehen kann. Zum Leidwesen des restlichen Elferrats verzichtete das Team dann doch auf die ersehnte Königsrolle. Als auch die letzten Haubentaucher wieder an Land waren, ging es zurück ins Hotel.

Der Elferrat genoss den lauen Sommerabend bei einem hervorragenden Buffet im Restaurant Deichkrone am Speicherbecken. Gegen ein Uhr ging es zurück zum Hotel, hier teilte sich die Gruppe. Die einen kämpften auf ihren Zimmern mit der Klimaanlage, die anderen mit dem Nachtleben in Lingen.

Nach einem guten Frühstück am nächsten Morgen ging es dann zum beschaulichen Marktplatz von Lingen, wo ein Frühschoppen im Morgensonnenschein abgehalten

wurde. Nun galt es noch, den Ausflugskönig zu ermitteln. Das O-Team hatte dazu das Laser-Schießkino Lingen ausgesucht. Nach kurzer Unterweisung wurde in Gruppen zum selektiven Auswahl-schießen angetreten. Doch unvermutet nutzte Jürgen seine Schussabgabe zum Hackerangriff auf das System, ob mit oder ohne russische Unterstützung war im Nachhinein nicht mehr zu ermitteln. Um weitere Manipulationen zu unterbinden, entschied sich das O-Team, auf das übersichtliche Dosenschießen zu wechseln. Hier entwickelte sich am Ende ein Zweikampf, in dem sich die finalen Kontrahenten nichts schenken. Jan und Stefan gönnten dem anderen keine Dose, doch Jan konnte das Rennen um die meisten Treffer für sich deutlich entscheiden. Auf dem Rückmarsch zum Hotel und Bahnhof ließ sich König Jan die Gelegenheit nicht nehmen, in einem bayerischen Gartenlokal jedem seiner neuen Untertanen eine Mass auszugeben. So war es nicht verwunderlich, dass die ganze Truppe geraume Zeit später bierselig die Heimreise antrat. Abschließend waren sich alle wieder einig wie in allen Jahren zuvor, natürlich ironisch gemeint: „Ein Scheiß-Ausflug.“

Dr. Michael Nölle



Splitter der Tradition

Unser Prinz vor 50 Jahren:
Hans Stemmer (+) auf der Freudenthal
Gala – bereitgestellt von Reinhard Janotta





Das spritzige Ballett der Karnevalsgesellschaft „Freudenthal“ präsentiert sich hier. Von links nach rechts: Christa Henke, Anneliese Hild, Annemarie Berlin, Ruth Schepmann, Helga Zenker, Anne Filipczik, Ute Arz, Anne Benedik, Monika Wilkening, Edeltraud Böhm, Erika Kunze, Gaby Denker, Gisela Spiller und Chistel Denker.

Ein fantastisches Bild: ja, es gab auch mal ein Damenballett – bereitgestellt von Wilfried Groß

Hinweis in eigener Sache

Wer hat noch weitere Bilder, Geschichten, Unterlagen aus der Vergangenheit?
Ruhig einreichen unter info@kg-freudenthal.de –
es können nur elektronisch zur Verfügung gestellte Beiträge verarbeitet werden.

ELPERS®

- Seit 1983 -



ELPERS® wünscht eine tolle Session!

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Anabella	62	Kärcher-Center Mecklenburg	111
ASB Thier	44	Kostümverleih Münsterland	54
ASM-Profil	2	Lange Pflegedienst	4
Beresa	96	Lennertz-Gilbert Haustechnik	24
Bitburger	16	Möbing Tischlerei	50
Block Isolierungen	8	Mövenpick Hotel Münster	44
Brillen Bell	20	Oelck Wand und Boden	14
Christenhusz	15	Opti-Immobilien	48
Dietrich Bedachungen	10	Podologische Praxis Kreuzheck	102
Domberg-Kösters Immobilien	50	Patzwahl Rechtsanwaltskanzlei	66
Drüppel & Vohs	74	PD Dr. A. Stumpf	8
Elpers International	106	Provinzial Lammers	80
Ergo Versicherungen Marcus Janotta	8	Rohe Gebäudereinigung	18
Erpenstein Elektrotechnik	36	Schnelle & Hölscher	38
Fleischerei Thier	82	ASB Thier	44
Gaststätte Sentruper Höhe	102	Sparkasse Münsterland Ost	6
Getränke Weidlich	42	Stadthotel Münster	70
Harbaum Blumenhaus	53	Stadtwerke Münster	76
Hausverwaltung Hagedorn	82	Stapelskotten	52
Heitstumann	100	Stebel Physiotherapie	44
Heitstumann-Mittrop	10	Steinhauer & Lück	20
HIP	24	Stuhlmacher	78
HKG Hausverwaltung	48	Thiekötter Druck	112
Holzwurm Münster	60	Tovar Elektrotechnik	50
Homann Immobilien	64	Varianta	14
HRC Consulting	32	Varnhagen Bedachungen	54
Jagdschule Waldfee	22	Vodafone Shop Hilstrup	76
Jungenblut	38	Vereinigte Volksbank	68
Kappernagel & Menßen Sanitätshaus	42	WOW Unternehmenskommunikation	74



Impressum

Magazin der KG Freudenthal von 1833 e.V.
Session 2017-2018

Herausgeber:

KG Freudenthal von 1833 e.V.
Präsident: Jan Homann
Geschäftstelle:
Michael Jansen
Langenkamp 115, 48163 Münster
Telefon: 02536-30 15 448
E-Mail: info@kg-freudenthal.de
Internet: www.kg-freudenthal.de
Registergericht: Amtsgericht Münster
Registernummer: VR1699

Fotos:

„Alte Säcke“, Ehrenelferrat, Elferrat, Garde,
Jugendprinzengarde der Stadt Münster,
Kadettenkorps, Thomas Keuter, Helmut Kramer,
Sylvia Krüger, Christian Lange,
Prinzengarde der Stadt Münster, Senat,
Andreas Terstegge, Oliver Werner

Textbeiträge:

Jürgen Föcking, Wiebke Heskamp, Jan Homann,
Christian Lange, Matthias Liebrecht,
Wolfram Linke, Elke Middendorf,
Moni & Helge Nieswandt, Dr. Michael Nölle,
Dr. Michael Oelck, Prinzengarde der Stadt
Münster, Matthias Reck, Florian Schulz,
Martin Stahlberg, Reinhard Wack, Malte Witt

Korrektorin:

Elke Middendorf, Monika Nieswandt

Organisation und Koordination:

Andreas Fischer

Titellayout:

Christian Bilstein

Gestaltung, Satz und Druck:

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, Münster
www.thiekoetter-druck.de

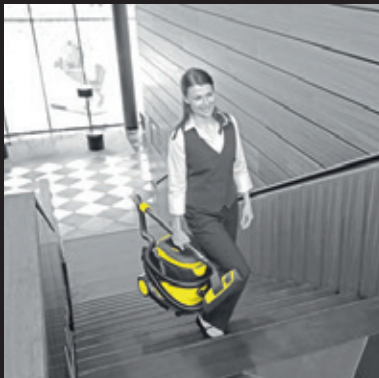
Unser Dank für die Spende der Sessionsbuch-
Versandhüllen geht an Elmar Thiemann.

Ebenfalls geht ein Dank an Bernd Thiekötter für
eine größere Spende im Zusammenhang mit
dem Druck dieses Sessionsheftes.

Beratung – Verkauf – Vermietung – Service



*Es kommt nicht
darauf an woher
der Wind weht,
sondern darauf,
wie man
die Segel setzt.*



 **KÄRCHER CENTER**

MECKLENBURG



Königsberger Straße 262 – 48157 Münster
Telefon: (02 51) 66 18 09 – Telefax: (02 51) 66 37 44
info@kaerchercenter-mecklenburg.de
www.kaerchercenter-mecklenburg.de



Wir drucken täglich frisch!



Mailings: Selfmailer, Cross-Media-Mailings, personalisierte Landingpages, Datenschutz; **Werbedrucksachen:** Flyer, Plakate, Kalender, Aufkleber; **Corporate Publishing:** Kundenmagazine, Mitarbeiter-Zeitungen, Geschäftsberichte; **Verpackungsdruck:** Etiketten, Faltschachteln, Beipackzettel
Weitere Infos: www.thiekoetter-druck.de